



# EIBAUIER ANZEIGER

4. Ausgabe  
1. April 2008  
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Die Kabarettisten

Hanno Loyda  
& Junior



präsentieren [www.meine-frau-hat-immer-recht.de](http://www.meine-frau-hat-immer-recht.de)

Donnerstag **10. April 2008** um 19.30 Uhr · **Faktorenhof Eibau**, Hauptstraße 214 a  
**Karten VVK: 9,- €** Tourist-Info **Tel. (0 35 86) 70 20 51** · Restkarten an der Abendkasse: 10,- €

Vor der Veranstaltung und in der Pause steht ein kleines Imbiss- und Getränkeangebot bereit.

Ein Gastspiel des Musikkabarets »Die Kichererbsen«

## Aus dem Inhalt:

Hinweise des Ordnungsamtes	S. 8-9	9. Radsternfahrt	S. 14
Tag des Handwerks im Faktorenhof	S. 9	33. Internationales Mattenskispringen	S. 16-17
Tag der offenen Tür im Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau	S. 10		

## Gemeindeverwaltung Eibau

### Anschrift

**Gemeindeamt Eibau**  
**Hauptstraße 62**  
**02739 Eibau**

### Telefonverzeichnis

#### der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0      E-Mail: gv-eibau@eibau.de  
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39      Internet: www.eibau.de

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag      09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag    09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch    geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag      geschlossen

### Zur Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt auch am

Mittwoch    09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 15.00 Uhr und am

Freitag      09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

**Am Freitag, dem 2. Mai 2008, ist das Gemeindeamt nicht besetzt.**

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Gemeindekasse		
Frau Zoschnik	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Eger	5	78 04 32

## Gemeindeamt Neueibau

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag  
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Gemeindeamt Walddorf

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Walddorf Kirschallee 1 – Zimmer 2

Telefon: 0 35 86 / 31 05 88 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

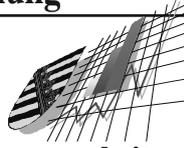
### Sprechstunde des Ortsvorstehers in Walddorf

Donnerstag  
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Staatliches Vermessungsamt Bautzen Statny krajmërjerski zarjad Budyšin



#### Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Staatliche Vermessungsamt Bautzen führt in der Gemarkung Eibau von April 2008 bis voraussichtlich Ende Juli 2008 umfangreiche Passpunktbestimmungen für das Liegenschaftskataster sowie Vermarkungs- und Vermessungsarbeiten im Aufnahmepunktfeld durch. Das Lagefestpunktfeld wird durch Aufnahmepunkte verdichtet und an das amtliche Lagebezugs-system RD/83 angeschlossen.

Die Mitarbeiter des Vermessungsamtes sind nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen – Sächsisches Vermessungsgesetz (SächsVermG) – i.d.F. der Bekanntmachung vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. April 2007 (SächsGVBl. S. 54), befugt, zur Erledigung der oben genannten Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren.

Mit der Öffentlichen Bekanntgabe dieses Schreibens sind alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden gem. § 6 Abs. 2 (SächsVermG) über die Durchführung dieser Arbeiten unterrichtet.

Vermessungsmarken sind nach § 7 Abs. 1 (SächsVermG) von dem Eigentümer und Besitzer von Grundstücken und Gebäuden auf ihren Grundstücken ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können zu unterlassen. Zuwiderhandlungen sind ordnungswidrig und können nach § 26 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 (SächsVermG) mit einer Geldbuße geahndet werden.

*Meier, Referatsleiter Katasterführung*

#### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Wo bleibt mein Geld?

4 700 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2008 wird nach fünf Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen.

Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4 700 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten.

Bis jetzt haben sich schon zahlreiche Haushalte zur Teilnahme bereit erklärt. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen sucht noch weitere private Haushalte, die bereit sind, drei Monate lang freiwillig in einem Haushaltsbuch alle Einnahmen und Ausgaben detailliert zu notieren und damit Auskunft über ihre wirtschaftliche Situation zu geben. Insbesondere werden Haushalte benötigt, deren **Hauptverdiener Selbständiger** ist.

Darüber hinaus werden folgende Haushalte gesucht:

- Erwerbstätige Einpersonenhaushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 € und mehr
- Nichterwerbstätige Paare ohne Kinder (ohne Rentnerhaushalte)
- Paare mit Kindern unter 18 Jahren, in denen der Haupteinkommensbezieher nichterwerbstätig oder Rentner/Pensionär ist



- Erwerbstätige Paare mit Kindern unter 18 Jahren und einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 3 600 € und mehr
- Sonstige erwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 2 600 € und mehr
- Sonstige nichterwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 € und mehr

Die EVS 2008 bietet den teilnehmenden Haushalten mit der dreimonatigen Haushaltsbuchführung eine einmalige Gelegenheit, festzustellen, wofür sie wie viel Geld ausgeben und welche Einnahmen dem gegenüber stehen. Außerdem erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und völlig anonym für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie sich an der EVS 2008 beteiligen möchten, können Sie sich unter der kostenlosen Hotline **0800 0332525** anmelden oder Sie senden eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [evs@statistik.sachsen.de](mailto:evs@statistik.sachsen.de)

#### Ende der öffentlichen Bekanntmachung

#### Stellenanzeige

Die Gemeinde Eibau schreibt eine Stelle als

#### Erzieherin/Erzieher

zur Einstellung ab **1. Mai 2008** aus.

Die Stelle ist **befristet bis 31.08.2009**.

#### Erforderliche Qualifikation:

- staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher für den Einsatz in Krippe, Kindergarten und Hort
- Diplom-Sozialpädagoge/in
- Führerschein PKW

#### Persönliche Voraussetzungen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kreativität
- freundliche Ausstrahlung
- Teamgeist

#### Beschäftigungsbedingungen:

- Arbeit in einer modern ausgestatteten Kindertagesstätte
- Teilzeitbeschäftigung,
- variable Arbeitszeit nach Dienstplan
- Entlohnung nach TVöD

#### Zusätzliche Einstellungsbedingungen:

**Zur Einstellung können nur von der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder dem Fachdienst für Beschäftigung und Arbeit zugewiesene/r Bewerber/in kommen. Vor der Einstellung ist ein Eignungspraktikum vorgesehen.**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 09.04.2008 an die Gemeinde Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

#### Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Das Suchbild des März-Anzeigers war zu leicht – je seltener etwas wird, um so eher prägt sich wahrscheinlich sein Standort ein.

Also, die Schwengelpumpe steht in Eibau, Steinweg 11. Gefunden, am Ratespiel teilgenommen und ausgelost wurde unter 9 Einsendungen Herr Werner Wagner aus dem Ortsteil Walddorf. Herzlichen Glückwunsch! Die Federzeichnungsmappe wird so schnell wie möglich überreicht.



## Suchbild – April



Ein Gedenkstein zur Erinnerung an die gefallenen Kameraden des ersten Weltkrieges ist unser Suchbild für den Monat April.

Die Gemeinde Eibau hatte wahrscheinlich mehr als 9 Männer in diesem Krieg verloren – mit Kameraden sind ja auch Feuerwehrmänner gemeint.

Das kleine Mahnmal hatte vorher einen anderen Standort, der letzte Teil der Inschrift: F.F. Eibau 4. Bez. gibt einen wichtigen Hinweis auf diesen.

Wo aber war der 4. Bezirk? Hier hat natürlich unsere ältere Generation den Vorteil, bei entsprechenden „Wohnbezirksfesten“ schon mal ein „Eibsches“ getrunken zu haben und somit die Einteilung in „Bezirke“ der Gemeinde Eibau noch zu kennen.

Sie können auch ruhig die Kameraden der Eibauer Wehr befragen, aber warten Sie nicht bis zum nächsten Depotfest!

Denn bis 15. April muss Ihre Antwort bei der Gemeinde Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Eibau eingegangen sein.

Verwenden Sie bitte den Vordruck auf Seite 22 in diesem Anzeiger. Viel Glück!

Und denken Sie daran:

*Geht man viel in den Nadelwald,  
werden nie die Wädeln alt.*

*Ihr Frank Münnich*

## Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

### Gemeinderat Eibau

#### Auszüge aus dem Protokoll der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 10. März 2008

##### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Anfragen der Bürger
3. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 11.02.2008
4. Rechenschaft des Friedensrichters, Wahl des Friedensrichters
5. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 25.02.2008
6. Beschluss zur Auftragsvergabe – Gehwegbau Neueibau
7. Beschluss zur Bevollmächtigung des Technischen Ausschusses zur Auftragsvergabe – Gehwegbau B 96, 3. Bauabschnitt
8. Beschluss zur Auftragsvergabe – Neugestaltung der Freifläche Bahnhofstr. 9
9. Grundstücksangelegenheiten, Wahrnehmung von Vorkaufrechten

10. Beschluss zur Beantragung der Aufstockung von Fördermitteln auf der Grundlage des VwV-StE im Rahmen des STEG-Programmes für die Haushaltsjahre 2008 und 2009

11. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

##### zu TOP 1)

Die Gemeinderäte und Gäste sowie hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung wurden vom Bürgermeister, Herrn Görke, zur öffentlichen Ratssitzung begrüßt.

Es waren anfangs 12, im Verlauf der Beratung 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, der Rat war beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde um eine Eilentscheidung erweitert. Dieser Beschluss zu TOP 10 machte sich notwendig, um der Gemeinde den Erhalt von Fördermitteln im Rahmen des STEG-Programmes nach den bisherigen Bedingungen zu ermöglichen.

##### zu TOP 2)

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Anfragen gestellt.

##### zu TOP 3)

Das Protokoll der Sitzung vom 11.02.08 lag den Gemeinderäten vor und wurde bestätigt.

##### zu TOP 4)

Der Gemeinderat hat einen neuen Friedensrichter zu wählen. Herr Gawantka aus dem Ortsteil Neueibau ist derzeit Friedensrichter der Gemeinde und hat sich auch wieder für dieses Ehrenamt beworben. Herr Gawantka berichtete kurz über seine bisherige Tätigkeit als Friedensrichter. So wurde die Schiedsstelle in den vergangenen 5 Jahren um sechs Schlichtungsverfahren ersucht, davon endeten drei mit einem Vergleich. Die Schiedsstelle ist aber auch Anlaufpunkt, um sich bei Nachbarschafts-problemen beraten zu lassen. Der Bürgermeister dankte Herrn Gawantka für seine bisherige Tätigkeit.

Die Wahl des Friedensrichters erfolgte per Stimmzettel.

##### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

##### Beschluss Nr. 220-2/08

Der Gemeinderat Eibau wählt entsprechend des Abstimmergebnisses Herrn Michael Gawantka, Eibau-Neueibau, zum Friedensrichter der Gemeinde Eibau.

##### zu TOP 5)

##### Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 25. Februar 2008

##### 1. Beschluss TA Nr. 87-02/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Balkons am Wohnhaus Eibau, Schulstr. 4.

##### 2. Beschluss TA Nr. 88-02/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung von Balkonen am Wohnhaus Eibau, August-Bebel-Str. 2 a und 2 b.

##### 3. Beschluss TA Nr. 89-02/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung einer Dachterrasse und einer Schlepplage am vorhandenen Wohnhaus, Eibau, Oberoderwitzer Weg 1.

##### 4. Beschluss TA Nr. 90-02/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Erneuerung des Dachstuhls auf dem Nebengebäude über der Schauwerkstatt in Eibau-Walddorf, Käthe-Kollwitz-Str. 4.

##### zu TOP 6)

Die Leistungen für den Gehwegbau Neueibau an der S 142 und S 145, Oststraße bis Hetzwalder Weg einschließlich Dreieck Eibauer Straße, wurden öffentlich nach VOB im Sächsischen Ausschreibungsblatt ausgeschrieben. Der Eröffnungstermin fand am 26.02.2008 statt. Zu diesem Termin wurden dem Verhandlungsleiter 14 Angebote vorgelegt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote einschließlich Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Miedek, Oderwitz. Das günstigste Angebot wurde von der Firma OSTEg mbH Zittau abgegeben.

#### **Beschluss Nr. 221-2/08**

Der Gemeinderat Eibau erteilt der OSTEg mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, den Zuschlag zum Gehwegbau Eibau, Ortsteil Neueibau, an der S 142 und S 145, Oststraße bis Hetzwalder Weg, einschließlich Eibauer Dreieck, als günstigsten Bieter.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0

#### **zu TOP 7)**

Die Ausschreibung für den Gehwegbau an der B 96 in Eibau, 3. Bauabschnitt (Kastanienallee bis Norma) wurde im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Die Submission fand am 13. März 2008 statt.

Um den Baubeginn nicht unnötig hinauszuschieben, soll der Technische Ausschuss bevollmächtigt werden, den Zuschlag für die Baumaßnahme zur nächsten Sitzung am 31.03.2008 zu erteilen.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung informiert, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

#### **Beschluss Nr. 222-2/08**

Der Gemeinderat Eibau bevollmächtigt den Technischen Ausschuss zur Auftragsvergabe für den Gehwegbau Eibau an der B 96, 3. Bauabschnitt (Kastanienallee bis Norma).

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0

#### **zu TOP 8)**

Die Leistungen zur Neugestaltung der Freifläche Bahnhofstraße 9, Eibau, wurden öffentlich nach VOB im Sächsischen Ausschreibungsblatt ausgeschrieben. Der Eröffnungstermin fand am 28.02.2008 statt. Zu diesem Termin wurden dem Verhandlungsleiter 14 Angebote vorgelegt. Die Prüfung und Wertung der Angebote einschließlich Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieur- und Planungsbüro Drosky, Eibau.

Das günstigste Angebot wurde durch die Firma PUL GmbH, Eibau abgegeben.

#### **Beschluss Nr. 223-2/08**

Der Gemeinderat Eibau erteilt der PUL Pflaster Design und Landschaftsbau GmbH, 02739 Eibau, Obercunnersdorfer Str. 5, den Zuschlag zur Neugestaltung der Freifläche Eibau, Bahnhofstr. 9, als günstigsten Bieter.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend: 13 + 1

Ein Gemeinderat war wegen Befangenheit nach § 20 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.  
stimmberechtigt: 12 + 1

Ja-Stimmen: 12 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0

#### **zu TOP 9)**

Dem Gemeinderat Eibau lagen vier Grundstückskaufverträge zur Prüfung des Vorkaufsrechtes vor. Bei allen Kaufverträgen bestanden jedoch keine Voraussetzungen zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes durch die Gemeinde Eibau.

#### **zu TOP 10)**

Die Gemeinde Eibau ist teilnehmende Kommune im Bundesländer-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP), welchem die derzeitige Verwaltungsvorschrift zu den Städtebau-

lichen Erneuerungsprogrammen im Freistaat Sachsen zugrunde liegt. Auf Grundlage derselben sind augenblicklich noch Förderungen von Einzelmaßnahmen bis 100 v. H. möglich.

Der Freistaat Sachsen beabsichtigt, die betreffende VwV-StBauE zum 01.04.2008 neu zu fassen, so dass danach die Förderung im Einzelfall maximal 50 v. H. beträgt.

Für die Gemeinde Eibau bedeutet dies, dass künftig (d. h. nach Neufassung der VwV) die Realisierung weiterer Maßnahmen im Sanierungsgebiet nahezu unmöglich würde, da dann Eigenanteile von teilweise 60 bis maximal 70 Prozent der Gesamtkosten aufzubringen wären.

Aus diesem Grund beabsichtigt der Bürgermeister, kurzfristig für die nachstehenden Maßnahmen eine Beantragung von Mitteln auf der Grundlage der alten VwV-StBauE:

- Stützmauer Kretschamweg;
- Platzgestaltung Hauptstraße 19 („Containerplatz“);
- Platzgestaltung an der Bahnhofstraße (Sparkasse).

Die v. g. Maßnahmen sind gegenwärtig nicht Bestandteil der Haushaltplanung für das Haushaltsjahr 2008, so dass eine Aufstockung entsprechender Mittel beantragt werden müsste aufgesplittet auf die Jahre 2008 und 2009.

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde ist mit der beabsichtigten Verfahrensweise einverstanden, benötigt jedoch vor Erteilung einer dahingehenden gemeinewirtschaftlichen Stellungnahme eine entsprechende Absichtserklärung des Gemeinderates, die mit der Beschlussfassung erfolgen soll.

Soweit die Sächsische Aufbaubank – Förderbank als Zuwendungsgeber einer Aufstockung zwar zustimmte, diese aber nach der neuen VwV-StBauE erfolgen würde, wird die Gemeinde die betreffenden Maßnahmen nicht wie beabsichtigt umsetzen.

#### **Beschluss Nr. 224-2/08**

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Beantragung der Aufstockung von Fördermitteln auf der Grundlage der VwV-StBauE i. d. F. vom 29.11.2002 im Rahmen des STEG-Programmes für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 in Höhe von insgesamt 595 T€. Auf das Haushaltsjahr 2008 sollen dabei 50 T€ entfallen; dem entsprechend ist der verbleibende Betrag für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehen.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1                      Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0

#### **zu TOP 11)**

Von Seiten des Bürgermeisters lagen keine Informationen vor.

### **Voranzeige**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eibau findet am Montag, dem **14. April 2008** um 19.00 Uhr im Kretscham Eibau statt.

Die Ausschüsse tagen am Montag, dem **28. April 2008** (Technischer Ausschuss) und am Donnerstag, dem **24. April 2008** (Verwaltungsausschuss) jeweils 19.00 Uhr Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen und sich eventuell ändernde Beratungsorte entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln am Gemeindeamt Eibau und den Außenstellen in Neueibau und Walddorf.

## Ortschaftsrat Neueibau

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates Neueibau findet am **Dienstag, dem 1. April 2008**, um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Neueibau, Schulstraße 1 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

## Ortschaftsrat Walddorf

### Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Walddorf am Montag, dem 3. März 2008 im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf, Kirschallee 1

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 17.12.2008
3. Aktuelles zur Sanierung der Walddorfer Kirche
4. Bauplan 2008
5. Anfragen und Mitteilungen

#### zu TOP 3

Bei der ersten Sitzung des Lenkungsausschusses der ILEK-Gebietskulisse „Kottmar“ am 30.01.2008 wurde der Antrag der Kirchengemeinde Walddorf für die Sanierung der Kirche mit 100.000,00 € Fördermittel bestätigt. Gegenwärtig laufen die Arbeiten für die Vorbereitungen der notwendigen Ausschreibungen. Ziel sollte es sein, noch im März 2008 die Leistungen auszuschreiben.

#### zu TOP 4

Folgende Bauvorhaben sind für 2008 vorgesehen:

- Sanierung Schulteich als Feuerlöschteich,
- Ausbau Garderobe im Dorfgemeinschaftshaus,
- Straßenprogramm Lange Gasse / Käthe-Kollwitz-Straße,
- Gemeinschaftsbackofen durch Eigenleistungen,
- Ausbau Sitzecke Spreequellweg – Forstraße.

#### Vorschau

Die nächste Beratung des Ortschaftsrates Walddorf findet am **Montag, dem 07. April 2008 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf statt.

Die Tagesordnung wird im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus bekanntgegeben.

#### Alles Müller, oder Was?

Das Impressum der Publikationen „Walddorfer Kirchengeschichte – von 1683 an bis in die heutige Zeit“ ist bei weitem nicht vollständig und müsste eigentlich lauten:

Suchen und finden in Archiven:	Lutz Müller
Lesen können:	Lutz Müller
In die „Jetztsprache“ übersetzen:	Lutz Müller
Kopieren, Fotografieren:	Lutz Müller
Text- und Bildbearbeitung:	Lutz Müller
Satz und Druck:	Lutz Müller
Buchbinderei:	Lutz Müller
Einbandgestaltung:	Lutz Müller
Herausgeber:	Lutz Müller
Verteiler:	Lutz Müller

In erster Auflage arbeitet Lutz Müller bereits am 15. Heft der Walddorfer Kirchengeschichte, wenn nicht die Bezeichnung „Buch“ bei über 110 Seiten eher zutreffend wäre. Dazu kommt



noch ein „Koenneritz-Heft mit CD“ und die aufgearbeitete „Siedlungsgeschichte von Walddorf“. Aber nicht nur Kirchengeschichte wird von Lutz aufgearbeitet und für die Nachwelt (zumindest für die Lesewilligen) erhalten, sondern auch aktuelle Ereignisse aus der nahen Vergangenheit des Dorfes geschehens.

Das Foto zeigt nur einen Teil der Walddorfer Kirchengeschichte. Sogar Schubert zum Aufbewahren der Büchlein hat Lutz Müller von Hand gemacht.

Für all die vielen Stunden und Tage der Vorbereitung und Herstellung der Bücher danke ich Lutz Müller recht herzlich.

*Frank Münnich*

PS: Für Interessenten – Lutz Müller,

Brunnenweg 9, 02739 Eibau, Fon: 0 35 86 / 31 00 13

#### Computerfreunde

Die Computerfreunde des Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf bedanken sich ganz herzlich bei Frau Berndt von der Pestalozzi-Grundschule in Eibau für die Möglichkeit den Geheimnissen und Besonderheiten des Internet im Computerkabinett der Grundschule auf die Spur zu kommen.



Foto: Münnich

## Kurzinformationen

#### Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	14.04. 28.04.	14.04. 28.04.	14.04. 28.04.
Biotonne	07.04. 21.04.	07.04. 21.04.	07.04. 21.04.
Gelbe Tonne	02.04. 30.04.	04.04.	02.04. 30.04.



#### Abwasser – Fäkalien

Störungshotline Abwasser: WAL Betrieb 03 58 42-2 08 81

Fäkalentsorgung: WAL Betrieb 03 58 42-20 95 44

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

#### Schiedsstelle – Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters sowie seiner Stellvertreterin findet am Montag, dem 21. April 2008 von 18.00–19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf, Kirschallee 1 statt. Nachbarschaftsprobleme oder Streitigkeiten, die Sie selbst nicht lösen können, können hier vorgetragen werden. Der Friedensrichter hilft Ihnen, diese Streitigkeiten zu schlichten.

#### Markt

Die Händler und Gewerbetreibenden erwarten Sie wie gewohnt jeden Mittwoch am Volkshaus zum Wochenmarkt und freuen sich auf ihren Einkauf.

## Blutspendetermin

Liebe Einwohner der Gemeinde Eibau, der planmäßige **DRK-Blutspendetermin in Eibau findet am Donnerstag, dem 03. April 2008 in der Zeit von 14.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule, Trebeweg 1a** statt.

Mit Ihrer Blutspende zum Januartermin 2008 haben Sie während des Jahreswechsels aufgekommene Engpässe in der Blutversorgung verringert. Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Dieser Blutspendetermin wird unterstützt durch: Gemeindeverwaltung Eibau, DRK-Sozialstation Eibau, Landfrauen Löbau-Zittau e.V., Grundschule Eibau



## Veranstaltungen im Monat April

### – Kurzüberblick –

- 04.04. Badmintonverein Eibau e.V.  
Punktspiel Oberlausitzklasse Badminton in der Sporthalle „Am Kottmar“
- 05.04. Heimat- und Humboldt-Museum  
Ausstellungseröffnung Beckenberg  
„Collagen von Dieter Strahl“ Löbau
- 11.04. Badmintonverein Eibau e.V.  
3. offene Eibauer Ortsmeisterschaften in der Sporthalle „Am Kottmar“
- 19.04. SG Fortschritt Eibau  
Landesmeisterschaften KdK Aktive und Senioren
- 26.04. Sächsischer Verband f. Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.  
Jugendweihe im Volkshaus Eibau
- 27.04. Touristinformation  
Frühjahrsmarkt auf dem Faktorenhof
- 30.04. Ortsfeuerwehr Walddorf  
Hexenbrennen/Lampionumzug
- 30.04. Kleingartenverein „Ziegelgrund Eibau/Sachsen e.V.“  
Walpurgisfeuer
- 30.04. Hexenfeuer auf dem Beckenberg



## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

### Neue Bilder beim 16. „Eibauer Bierzug“



Die Teilnehmerliste des diesjährigen „Bierzuges“ wird täglich länger. Wenn alle Zusagen, besonders auch die vorerst mündlich eingegangenen eingehalten werden, dann sind auch in diesem Jahr wieder sehenswerte neue Bilder bzw. Festwagen im „Bierzug“ vertreten.

Natürlich gehören auch die Stammteilnehmer zum alljährlichen „Bierzug“-Spektakel. Auf die wollen wir auf gar keinen Fall

verzichten, sorgen sie doch für das inzwischen bekannte Flair bei unserem Fest. Die Organisatoren jedenfalls freuen sich über das auch beim 16. „Bierzug“ ungebrochene Interesse und versprechen schon heute einen Festumzug, der den bisherigen Ausgaben keineswegs nachstehen wird.

Im Internet sind bereits aktuelle Programmhinweise auf das dreitägige Rahmenprogramm des Eibauer „Volks- und Traditionsfestes“ sowie das Motiv der neuen „Bierzug“-Festplakette zu finden. Für Rückmeldungen und Anfragen haben die Organisatoren stets ein offenes Ohr. Anmeldungen für eine Mitwirkung am Festumzug können noch bis 30. April 2008 bei der Gemeinde Eibau abgegeben werden. Das „Bierzug“-Team ist auch per eMail zu erreichen: [museum@eibau.de](mailto:museum@eibau.de) bzw. [hauptamt@eibau.de](mailto:hauptamt@eibau.de)

Obwohl mehr oder weniger immer wieder der Festumzug im Mittelpunkt steht, soll an dieser Stelle auch noch einmal auf den traditionellen Handwerkermarkt am „Bierzug“-Sonntag und auf den Trödelmarkt am Samstag und Sonntag (28. / 29. Juni) hingewiesen werden. Für die Märkte werden ebenfalls die Anmeldungen erwartet. Interessenten finden die entsprechenden Formulare auch unter [www.eibau.de](http://www.eibau.de) gleich auf der Startseite. Für alle, die schon jetzt „Bierzug“-Atmosphäre schnuppern möchten, gibt es nach wie vor die Möglichkeit, sich mit Hilfe der „Bierzug“-Videos das Spektakel ins Wohnzimmer zu holen. Neben dem Film vom vergangenen Jahr sind auf Anfrage im Museum oder bei BILD- UND TONTECHNIK RÖSCH auch alle anderen Filme erhältlich.

Wer den Bierzug bereits jetzt mit dem Erwerb einer Plakette unterstützen möchte, kann diese ab sofort bei der Gemeinde sowie im Museum und im Faktorenhof zum Preis von 2,00 Euro erwerben.

Für den Plakettenverkauf am Bierzugwochenende werden wieder Interessenten gesucht, die uns als Verkäufer unterstützen. Meldungen bitte bei Frau Höhne im Gemeindeamt Eibau.

Wir bedanken uns bereits heute bei Ihnen für Ihre Unterstützung.



## Herzlich Willkommen zum Eibauer Brauereifest

**Feiern Sie gemeinsam mit uns am 2. und 3. Mai 2008!**

**2. Mai 2008, 19.00 bis 01.00 Uhr**

19:00 Uhr Eröffnung des Brauereifestes mit dem traditionellen Fassbieranstich Für Musik und Stimmung sorgt die Schierker Feuerstein-Party mit dem DJ-Moderatorenteam „Kluck und Lorenz“, der Dancercow und der Band „Die Lichtensteiner“

**3. Mai 2008, 14.00 bis 21.00 Uhr**

14:00 – 21:00 Uhr Spiel und Spaß für die ganze Familie  
– Hüpfburg, Riesentrampolin, Kinderschminken, Kinderspiele  
– Kreativkeramik Göhl

– Kartteam Oderwitz

ab 14:00 Uhr Musikalische Eröffnung mit „Tanzmusik mit Olaf“

ab 15:00 Uhr Oberlausitzer Akkordeon-Express unter der Leitung von Frau Brettschneider

ab 15:45 Uhr „Duo Herzblatt“ aus der Lausitz

ab 17:00 Uhr Abendgruß für unsere Jüngsten mit „Bennys Spielshow“

ab 18:30 Uhr Die Sachsenkönige „Remmi und Demmi“

14:00 – 18:00 Uhr Brauereibesichtigungen unter der Leitung unseres Braumeisters

Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Musikveranstaltungen finden in der Logistikhalle der Brauerei statt. Der Eintritt ist frei.

## Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

### für die Jahre 2009 bis 2013

Wie bereits in der März-Ausgabe des Eibauer Anzeigers bekannt gemacht, hat die Gemeinde bis zum 30. Juni 2008 eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzustellen.

**Ihre Bewerbungen oder Vorschläge von Parteien, Gruppierungen oder Vereinigungen können bis zum 25. April 2008 im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Eibau, eingereicht werden.**

Für die Kandidatur als Jugendschöffe bitten wir, Ihre Bewerbung an das Landratsamt Löbau Zittau, Jugend und Soziales, Frau Lasner-Tietze einzureichen.

**Wir fordern Sie auf, sich für die verantwortungsvolle Arbeit zu bewerben oder entsprechende Vorschläge für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zu unterbreiten.**

### Was bedeutet es, Schöffe zu sein?

Wahlen haben es an sich, dass man sich entscheiden muss. Da haben wir in diesem Jahr einige in unserer Region. Neben der Kreistags- und der Bürgermeisterwahl steht u.a. auch die Schöffenwahl ins Haus. Die letztere ist nicht besonders spektakulär, da Otto Normalverbraucher sich nicht so gern in fremde Dinge einmischen möchte, die nur Zeit kosten und Ärger bereiten können. Mit diesen Vorbehalten sah ich mich anfangs auch konfrontiert. Nun liegt schon eine Wahlperiode als Schöffe hinter mir und ich muss feststellen, dass es eine Aufgabe ist, die das persönliche Blickfeld gewaltig erweitert. Und nun ist da die Frage: Bist du bereit für eine zweite Wahlperiode oder lässt du es sein. Mögen doch die anderen ihre Freizeit dafür dransetzen. Viel an Geld kommt sowieso nicht raus. Lass die anderen mal machen.

Wenn ich es mir aber richtig überlege, sollte man sich schon in die Gesellschaft einbringen. Ich glaube, eine Demokratie ist nur eine, wenn gesellschaftliche Aufgaben und Pflichten weitgehend ehrenamtlich geleistet werden. Dazu zählt auch die Bereitschaft als ehrenamtlichen Richter anzutreten, wie Schöffen auch genannt werden.

Was hat der Schöffe zu tun? Er ist stimmberechtigt, kann seine Einwände bei der Verhandlung vorbringen. Er vertritt die Volkseele, den gesunden Menschenverstand. Dabei ist die Kenntnis der Paragrafen nicht Voraussetzung für den Einsatz als Schöffe. Schöffe heißt mitzuwirken, damit Recht gesprochen wird.

Es sind wieder Schöffenwahlen. Ergreifen Sie die Möglichkeit Demokratie mit zu gestalten, bewerben Sie sich und tragen Sie dazu bei, dass unsere Demokratie keine Formalie wird.

*Peter Suppan*

## Einwohnermeldeamt

### Einwohnerzahlen

gesamt: 29.02.2008 4787 Einwohner

davon

#### Eibau

Stand: 31.01.2008 3248 Einwohner

Anmeldungen: 14

Abmeldungen: 10

Geburten: 1

Sterbefälle: 3

Stand: 29.02.2008 3250 Einwohner

#### Neueibau

Stand: 31.01.2008 687 Einwohner

Anmeldungen: 6

Abmeldungen: 0

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 29.02.2008 693 Einwohner

#### Walddorf

Stand: 31.01.2008 843 Einwohner

Anmeldungen: 5

Abmeldungen: 3

Geburten: 0

Sterbefälle: 1

Stand: 29.02.2008 844 Einwohner

## Ordnungsamt

### Abbrennen von Traditions- und Lagerfeuern

Traditionell zum 30.04. häufen sich die Anträge zum Abbrennen von Hexenfeuern. Mindestens 1 Woche vor dem beabsichtigten Feuer ist bei der Gemeinde ein schriftlicher Antrag zu stellen. Genehmigt werden nur Traditionsfeuer oder private Lagerfeuer, die in Privatgrundstücken im Kreise von Nachbarn und Freunden stattfinden. Die Genehmigung ist gebührenpflichtig. Ein Traditions- oder privates Lagerfeuer ist ein Feuer, welches anlässlich eines bestimmten Ereignisses oder Anlasses abgebrannt wird. Im Vordergrund steht also das Ereignis. **Ein bloßes Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nicht gestattet!** In diesem Fall ist eine Ausnahmegenehmigung beim Landratsamt Zittau, Umweltamt einzuholen. Mit der Erteilung der Genehmigung erhalten die Antragsteller Auflagen, die unbedingt einzuhalten sind, denn letztendlich haftet jeder Antragsteller selbst für eventuell auftretende Schäden.

Folgendes ist beim Abbrennen zu beachten:

1. Die Nachbarschaft und die Allgemeinheit darf durch die Verbrennung weder belästigt noch gefährdet werden. (z.B. durch gefahrbringenden Funkenflug, Qualm oder Geruch)
2. Zum Anzünden des Feuers sind keine häuslichen Abfälle oder andere Stoffe (z.B. Benzin, Öl, mit Farbe oder Schutzmitteln behandeltes Holz, Putzlappen, Altpapier u.ä.) zu verwenden.
3. Die Brennstelle ist auf einem nicht brennbaren Untergrund anzulegen und zu begrenzen. (private Lagerfeuer Durchmesser und Höhe ca. 1,30 m)
4. Der Verbrennungshaufen ist erst unmittelbar vor Verbrennung anzulegen, um zu verhindern, dass Tiere, die unter dem Haufen Schutz gesucht haben gefährdet bzw. verbrannt werden.
5. Das Entzünden des Feuers ist nur am genehmigten Tag in der Zeit von 16.00 Uhr bis höchstens 22.00 Uhr zulässig.
6. Es ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu brandgefährdeten Objekten sowie zum Wald, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten. Bei einem Feuer am Waldrand ist die Zustimmung der Forstverwaltung (Revierförster) erforderlich.
7. In der Nähe des Feuers sind Löschmittel bereitzuhalten.
8. Das Feuer ist bis zum Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen.
9. Besteht an dem beantragten Tag starker Wind oder die Waldbrandwarnstufe III, so darf an diesem Tage das Feuer nicht abgebrannt werden.

Die Mitteilung der genehmigten Feuer an die Rettungsleitstelle erfolgt ausschließlich auf schriftlichem Wege durch die Gemeindeverwaltung. Persönliche Anmeldungen werden von der Rettungsleitstelle nicht entgegengenommen!

### Entsorgung von Abfällen bei der Firma Containerdienst Eibau GmbH, Jahnstr. 24, Eibau

Die Familie Masur, Containerdienst Eibau GmbH stellt seit längerer Zeit in ihrem Firmengrundstück unentgeltlich Container bereit, um den Eibauer Bürgern die Möglichkeit zu bieten, Schrott sowie Elektroschrott zu entsorgen.

Leider muss dabei festgestellt werden, dass dieses Entgegenkommen von einigen Bürgern zur unsortierten Müllentsorgung genutzt wird. Es werden Kühlschränke abgestellt sowie jegliche gebührenpflichtige Abfälle in die Schrottcontainer geworfen. Außerhalb der Öffnungszeiten werden Abfälle sogar vor dem verschlossenen Betriebstor abgelagert.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Haushalt jährlich durch das Landratsamt Zittau einen Abfallkalender erhält, in dem die genauen Daten zur Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Wertstoffe für gelbe Tonne und Schadstoffe durch die EGLZ enthalten sind. Weiterhin stehen Wertstoffcontainer für Pappe, Papier und Glas an den bekannten Standorten bereit. Halbjährlich kann sich jeder Haushalt eine Sperrmüllkarte zur Entsorgung von sperrigen Abfällen (z. B. Möbel, Matratzen, Kühlschränke u.ä.) sowie Elektroschrott bei der Gemeindeverwaltung holen. Diese Leistungen durch die EGLZ sind in der Abfallgebühr enthalten. Für die Entsorgung von Schrott oder Sondermüll ist jeder eigen-

verantwortlich. Es kann jeder selbst entscheiden, ob er das Angebot der Firma Containerdienst Eibau GmbH zur Schrottsortierung annimmt. Sollte das der Fall sein, dann bitte während der Öffnungszeiten von 7.00 – 18.00 Uhr/ Winter bis 16.00 Uhr und melden Sie sich in der Verwaltung der Firma.

Wenzel, Ordnungsamt

### Raserei in Walddorf hört nicht auf!

Trotz der Einrichtung des ganzen Ortes in die „Tempo-30-Zone“ kommt es immer wieder zu Beschwerden der Einwohner über Schnellfahrer in der Gemeinde. Vor allem die „Lange Gasse“ und die „Martin-Luther-Straße“ scheinen davon betroffen zu sein. Da wir nach aktuellem Urteil des Bundesgerichtshofes uns die Kennzeichen der Autos nicht merken dürfen, geschweige denn aufschreiben, hat sich das Verkehrssicherheitsaktiv der Gemeinde dazu durchgerungen, den ganzen Ort als „Einbahnstraße“ auszuschildern.



Foto: Münnich

Hier sehen Sie 2 Mitglieder bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, die Fahrtrichtung auf den Straßen zu markieren und somit vorzugeben.

Bitte beachten Sie die Markierungen, da die Probephase schon am 01. April 2008 um 0:00 Uhr wirksam wird.

Das Verkehrssicherheitsaktiv

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

### Touristinformation

#### Frühlingstag des Handwerks im Faktorenhof Eibau Tag des Kunsthandwerkes

Am Sonntag, den 27. April werden sich in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr im Faktorenhof Eibau wieder Handwerker und Händler treffen.



Während man verschiedenen Handwerkern beim Herstellen ihrer Waren über die Schulter schauen kann, erwartet die Besucher auch ein umfangreiches Angebot der Direktvermarkter und Händler, sowie kulinarische Spezialitäten.

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr sind alle Interessierten ins Faktorenhaus eingeladen zur Modenschau aus dem Sortiment des Quellekataloges.

Für die Kinder spielt ab 16.00 Uhr die Puppenbühne „stella“ das Stück „Wie der Kasper den Teufel austrickst“.

M. Hollmann, TI Eibau

### Heimat- und Humboldt-Museum

#### „Freude am Kleben“



Ab 5. April 2008 lädt das Heimat- und Humboldt-Museum Eibau zum Besuch einer neuen Sonderausstellung ein. Der Löbauer Grafiker Dieter Strahl zeigt in dieser Ausstellung Collagen.

Der Aussteller schreibt über seine in Eibau gezeigten Arbeiten: „Bilder aus allen nur möglichen Zeitschriften ausschneiden, zerschneiden und neu zusammenfügen. Eine amüsante Beschäftigung, die schon in der Kindheit verwurzelt ist. Diese Collagen, die zu einer völlig neuen Aussage führen, sind auch mit ständiger Sammelei verbunden und einem Erinnerungsvermögen wahn, wo und was irgendwann einmal abgebildet war. Die Zeiträume sind oft recht groß. Dabei gilt es Proportionen und Farbnuancen zu beachten, vor allem dann, wenn Köpfe ausgetauscht werden (häufig angewendet). Da ich über keinen Computer verfüge (und das auch nicht will), ist das Ganze mit purer Handarbeit verbunden. Ausschneiden und Kleben, vor- und hintereinander, möglichst mit einem perfekten, alle verblüffenden Ergebnis. Zur Wahrung bestehender Urheberrechte ist die Veränderung, Austauschen von Einzelteilen und Hinzufügen von großer Wichtigkeit. Das verwendete Original muss so verändert werden, dass eine eigene neue Urheberschaft entsteht. Collagen sind vor allem auch im Illustrationsbereich eine eigenständige Kunstform.“

Mein Spaß am Kleben möge sich beim Betrachten auf die Ausstellungsbesucher übertragen.

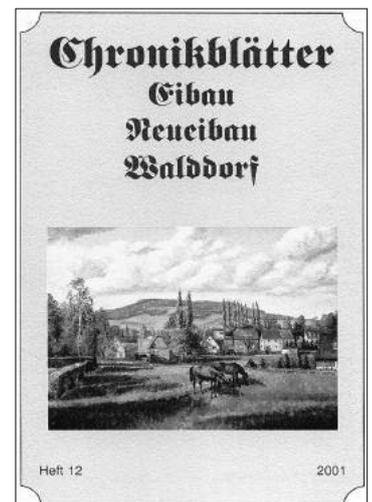
#### Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 / 13 – 17 Uhr,  
an den Wochenenden und feiertags 13 – 18 Uhr.

Für Sonntag, d. 6. April wird um 15 Uhr zu einer Vernissage mit dem Aussteller eingeladen.

### Eibauer Chronikblätter

Heft 12 der Eibauer „Chronikblätter“ wurde im April 2001 veröffentlicht. Die Ausgabe beschäftigt sich noch einmal mit der Zeit zwischen 1945 und 1990 und gipfelt abschließend in einem ausführlichen Bericht über das Geschehen während der Wende, als sich das Ende der DDR abzeichnete. Der damalige Pfarrer der Eibauer Kirchgemeinde Herr Gotthilf Matzat beschreibt engagiert die Großveranstaltungen in der Eibauer Kirche im Herbst 1989. Bei der Erstellung dieses Beitrages konnten die Chronisten auch auf Zuarbeiten vom damaligen Bürgermeister Herrn Dieter Stricker zurückgreifen.



Zu den behandelten Themen zählen außerdem u.a. verschiedene Firmengeschichten (Molkerei, Malerbetrieb Heinrich und Kuni-gunde Rink und Elektrofirma Thomas). Erinnert wird an das „Lebenswerk“ von Hans und Elise Werner, die als „Theater-Werners“ eine Eibauer Legende geworden sind. Dank ihrer jahr-zehntelangen Bemühungen wurde den Eibauern ein regelmäßiger unkomplizierter Theaterbesuch möglich. Das Eibauer Jugendklubhaus gehörte viele Jahre zu denn Kultureinrich-tungen der Gemeinde, die das kulturelle Leben im Ort maßgeblich geprägt haben. Der am Klubhaus bestehende Jugendclub Eibau entwickelte sich ... zu einem anerkannten Jugendzentrum. Namen wie Wolfgang Tröger und Jochen Kaminsky sind untrennbar mit dieser Einrichtung verbunden. Ein Beitrag mit Neueibauer Geschichte und Geschichten berichtet über die Trinkwasserversorgung im Ort, über den Bau einer Kegelsport-halle und über den Kretscham (heute „Goldener Stern“):

„Nachdem August der Starke 1714 die Genehmigung zur Anle-gung von Neueibau erteilt hatte, erließ der Zittauer Stadtrat im gleichen Jahr eine Verfügung an den Verwalter von Eibau, wo-rauf der Richter Hans Hempel eine Konzession zum Bieraus-schenken, Backen und Schlachten sowie zum Branntweinbren-nen und Branntweinschenken für sein Neueibauer Haus erhielt. Es wurde zum Erbkretscham erhoben und ihm als Wirtshaus-zeichen ein goldener Stern verliehen.“

Die Walddorfer Ortschronisten erzählen über bemerkenswerte Besonderheiten in der Zeit zwischen 1970 und 1990. So ist von Wetterunbilden und verschiedenen interessanten historischen (auch sportlichen) Ereignissen zu lesen, beispielsweise vom Erweiterungsbau an der Kottmarbaude, dem 100jährigen Feuer-wehrjubiläum und dem Bau des neuen Fernsehturmes auf dem Kottmargipfel. Zu den Berichten aus den vergangenen Jahrzehnten gehört auch nachfolgend abgedruckter Artikel eines Wald-dorfer Bürgermeisters: „... In einer Chronik sollten fairerweise auch die negativen Dinge zur Sprache kommen, die man kaum in Zeitungsberichten lesen konnte. Hier nur einige Beispiele dazu: Wollte man an einer der wenigen Tankstellen tanken, musste man, speziell freitags, lange warten. Bei ‚Fabian‘ z. B. reichte die Warteschlange oft vom Wegweiser ‚Walddorfer Stra-ße‘ hinein bis fast nach Walddorf. Viele Gaststätten waren oft geschlossen, in Spitzenzeiten (feiertags und in der Urlaubszeit usw.) wurde man platziert (das bedeutete: lange warten bis man eingelassen wurde). Ein Telefon hatten nur wenige. Die Müllab-fuhr kam unregelmäßig, danach lagen teilweise noch Aschehau-fen auf den Straßen. Im Herbst war das Laub und Unratabbren-nen ‚groß in Mode‘. Baustoffe kaufen war mit stundenlanger Wartezeit verbunden. Oft musste man bis nach Löbau oder Zit-tau fahren. Wenig Auswahl hatte man an alkoholfreien Geträn-ken, man musste seine ‚Beziehungen‘ spielen lassen. Bei einer Feierlichkeit in der Familie musste man versuchen, in verschie-denen Verkaufsstellen etwas zu kaufen, um einiges zusammen zu bekommen. Natürlich war auch der Straßenzustand katastro-phal, die Folgen haben wir teilweise heute noch zu spüren ... Einige werden jetzt sagen: das wissen wir doch noch alles. Doch wissen wir es auch in 20, 30, 40 Jahren noch?“

Zu den Autoren der einzelnen Beiträge gehören Eberhard Berg-mann, Georg Hänsch, Christfried Heinrich, Margit Klein, Klaus Kneschke, Gerlinde Krüger, Gotthilf Matzat, Ingeborg Neu-mann, Horst Peter, Kurt Thomas, Wolfgang Tröger, Petra Ulbricht, Josef Watzlawik, Hans Wermes und Hans Werner.

Das Titelbild des vorgestellten Heftes zeigt ein Ölbild von Uwe Goth aus Eibau. Das Redaktionskollegium wünscht allen Lesern des Anzeigers und allen Heimatfreunden eine vergnügliche Lek-türe und dankt im voraus für das freundliche Interesse. Alle Aus-gaben sind vorrätig und können beispielsweise im Museum auf dem Beckenberg, im Faktorenhof, bei Beate Halang („Schreib-waren und Geschenke“) oder beim Optikermeister Wolfgang Bergmann zum Preis von 2,50 EUR (ab Heft 23 zu 3,00 EUR) erworben werden.

*Hans Wermes und Christfried Heinrich*

## Bibliothek

### Neues aus der Bibliothek

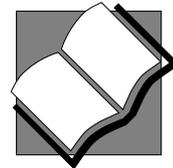
Bei meinem Besuch auf der Leipziger Buch-messe konnte ich viel Neues entdecken.

Wunderschöne und lehrreiche Kinderbücher, beeindruckende und schicksalhafte Romane voller Spannung, Krimis mit Ner-venkitzelgarantie, aber auch interessante Sach- und Fachbücher. So möchte ich Sie ganz herzlich zum „Welttag des Buches“ am 23. April 2008 um 14.00 Uhr in die Bibliothek einladen. Die Buchhandlung Fiedler aus Neugersdorf stellt uns eine reiche Auswahl neuer Bücher zur Verfügung und Sie sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen, mit zu entscheiden, welche Titel wir in unseren Bestand aufnehmen möchten.

Bevor wir uns den neuen Büchern widmen, wollen wir erst ge-mütlich eine Tasse Kaffee oder Tee trinken.

Auf Ihren Besuch freut sich

*Ihre Bibliothekarin Simone Weigelt*



## Kindertageseinrichtungen

### Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau



Wir laden Sie herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, dem 12. April 2008** im Kindergarten „Max & Moritz“ Dorfstraße 18 in Neueibau

Um 14.00 Uhr möchten wir Sie bei Kaffee, Tee und selbstgeba-ckenen Kuchen in verschiedene Zeitalter entführen – lassen Sie sich überraschen! Anschließend haben Sie die Möglichkeit, un-sere Einrichtung zu besichtigen und in Erfahrungsaustausch mit Erziehern und Eltern zu treten.

Für Ihre Kinder halten wir interessante und abwechslungsreiche Angebote bereit.

- Kinderspiele aus verschiedenen Zeitaltern
- Streichelzoo
- Einweihung neuer Spielgeräte
- Bastelecke
- Torwandschießen u.a.
- Ponykarussell



Bitte beachten!

Die Dorfstraße ist im Abschnitt Mühlweg bis Straße der Jugend am Nachmittag für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Auf Ihr Interesse freuen sich alle Kinder, Elternrat, Erzieher und Mitwirkende der Bürgerinitiative „Pro Kindertagesstätte Max & Moritz Neueibau“

### Was für ein Osterwetter?

Aufgeregt waren sie, die Kinder vom Max & Moritz Kindergar-ten in Neueibau, als bekannt wurde, was sie am Montag, dem 17. März 08 erwartet. Auf dem Plan stand „Osternestsuche“ beim Wildgehege in Leutersdorf. Aber die „Suche“ fiel buch-stäblich ins Wasser. Dicke fette Regentropfen machten uns einen

Strich durch die Rech-nung. Also hieß es kurzfristig umplanen. Zum Glück war Osterhase Olli vom Quer-xenland sehr flexibel und überraschte uns somit in unserem schönen Kindergarten auf der Dorfstraße. Wir hatten es uns alle gerade gemütlich ge-macht und hörten eine Osterhasengeschichte, als es plötzlich an der Tür klopfte. Wir staun-ten nicht schlecht, als auf einmal Osterhase Olli zur Tür „hereinge-



hoppelt“ kam. Er erklärte uns, dass er bei solch hässlichem Wetter keine Lust hatte, die Ostereier im Freien zu verstecken. Und so kam ihm die Idee, uns einfach im Kindergarten zu überraschen. Gleich lud er uns zu lustigen Spielen rund ums Osterei ein. So probierten wir uns zum Beispiel im Eierzielwurf und „Osterhasenwettaufwickeln“ aus. Natürlich hatten wir mächtig viel Spaß dabei.



Am Schluss zauberte er aus seiner Kiepe für jedes Kind ein Stiftmännchen in Form eines Osterküchens, welches natürlich mit kleinen Osterleckereien gefüllt war.



Fotos: Kindergarten „Max und Moritz“ Neueibau

Nun waren alle happy und sogar ein wenig traurig, als Olli dann wieder zurück in seine Osterhasenwerkstatt musste.

Und so wurde aus einem eher hässlichen Regentag doch noch ein toller Osterhasentag für die Kinder vom Neueibauer Kindergarten. Ende gut – alles gut.

Bis zum nächsten Mal

*Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Max & Moritz in Neueibau*

## Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau

### Neues aus dem Freizeithort „Sonnenschein“

Am 12.03.08 fand in unserer Einrichtung ein Elternabend zum Thema „Bewegung“ statt, dazu werden in der nächsten Zeit alle Eltern einen Elternbrief erhalten. Da in unserem Hort die Bewegung eine große Rolle spielt, beteiligen wir uns am Projekt „Bewegte und sichere Kita“. Projektpartner sind die Unfallkasse Sachsen, die Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig und der Landessportbund/Sportjugend Sachsen. Von diesen Partnern werden wir für die Dauer eines Jahres begleitet. In dieser Zeit arbeiten wir an der Erfüllung verschiedener Ziele im Bereich Bewegung und Sicherheit. Bei erfolgreicher Teilnahme erhält unsere Einrichtung ein Zertifikat.

Auch unser Team arbeitet selbstverständlich nach Qualitätskriterien und das schon seit Oktober 2006. Derzeit erstellen wir im Rahmen des Qualitätsmanagement eine neue Hortkonzeption, dies wird noch eine längere Zeit in Anspruch nehmen. An diesem Prozess werden wir auch das Hortaktiv beteiligen.



## Die Interessengemeinschaft Technik stellt sich vor.

Die Kinder dieser Interessengemeinschaft können mit Konstruktionsbaukästen in drei verschiedenen Arten arbeiten und funktionstüchtige Modelle bauen. Lego- und Knexkästen gehören auch zu unserer Ausstattung. Beim Bauen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit dem Babylon Magnetspiel versuchen die Kinder verschiedene Figuren und Formen zu erfinden. So stehen oft „Gebilde“, die wie Ufo's aussehen, in unserem Schrank. Vier Lerncomputer für unterschiedliche Altersgruppen sind für das spielerische Lernen vorhanden. Mit Zusatzkassetten kann das Angebot erweitert werden. Schon ab Klasse 1 wird der Umgang mit dem Computer geübt. Viel Spaß haben die „Technik-Kinder“ mit unseren neuen batteriebetriebenen Elektrobaukästen. Es können verschiedene Schaltkreise nach Anleitung oder durch Ausprobieren gebaut und geschaltet werden. Die unterschiedlichsten Klingeltöne oder Melodien kommen dann aus unserem Zimmer. Unter den 15 Kindern sind auch zwei technikinteressierte Mädchen!



Fotos: Hort

Am 12.03.08 waren die Frauen des Humboldtvereins im Hort zu Besuch. Die Kinder der zweiten Klassen spielten das Märchen von der „Goldenen Gans“. Zwei Kinder der Interessengemeinschaft Mundart trugen Gedichte vor. Wir hoffen, dass wir unseren Gästen etwas Freude bereiten konnten.



Fotos: Hort

**Vorankündigung:**

Am 09.04.08 und am 10.04.08 laden wir wieder alle Schulanfänger zum Schnuppern in unseren Hort ein. Die Einladungen hierzu erhalten die Kinder über die Kindergärten. *Das Hortteam*

**Pestalozzi-Grundschule**

**April, der weiß nicht, was er will**

*April, April  
 Der weiß nicht was er will!  
 Mal Regen und mal Sonnenschein,  
 dann hagelt's wieder zwischendrein.  
 April, April,  
 der weiß nicht was er will!  
 Nun seht, nun seht,  
 wie's wieder stürmt und weht,  
 und jetzt, oh weh,  
 da fällt schon wieder dicker Schnee!  
 April, April  
 Der weiß nicht was er will.*



**Unser Besuch beim Optiker**

Wir, die Klasse 3a, waren am 05.03.2008 bei CONOPTICUS zu Gast. Es gab so viel Wissenswertes zu erfahren. Nun haben wir eine ganz andere Vorstellung davon, wie viel Arbeit es macht, eine Brille herzustellen. Wir lernten, dass es Lesebrillen, Fernbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen und noch andere gibt. Interessant war es auch, ein Auge in vielfacher Vergrößerung zu sehen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Frau Bitterlich für die geduldigen und fachmännischen Erklärungen rund ums Auge.

*Ben, Charlotte, Paul und Christin aus der Klasse 3a*

**Nachrichten aus dem Unterricht**

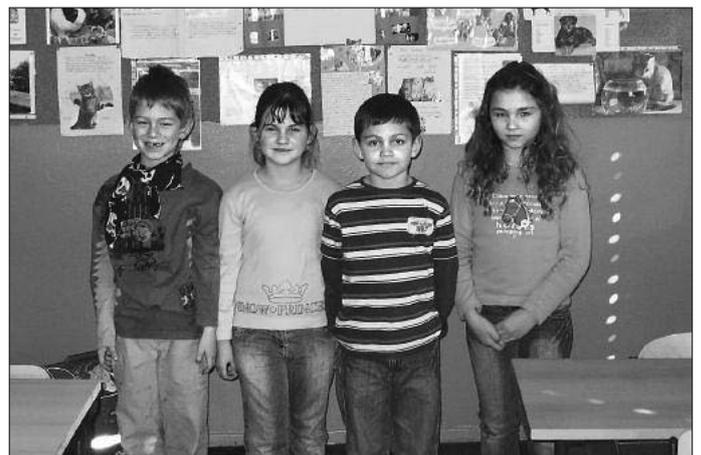
Wie in jedem Jahr besuchen die Kinder der Pestalozzi-Grundschule Eibau im Rahmen des Werkunterrichts die Töpferwerkstatt, um für Ostern oder den Muttertag ein kleines Geschenk herzustellen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Schulclub unter der Leitung von Frau Diesner.



Die Kinder der Klasse 2b bastelten Osterüberraschungen unter der Leitung von Frau Reinisch. Stolz präsentieren sie ihre kleinen Kunstwerke.



Im Sachunterricht arbeiteten die Kinder eifrig beim Thema „Hund und Katze“. Wissenswertes suchten sie heraus und stellten es zusammen.



Fotos: Grundschule

### Verkehrserziehung mit ADACUS

ADACUS und seine Mitarbeiterin vom ADAC besuchten im März die Kinder der Klassen 1a und 1b. Auf spielerische Weise wurden die Verkehrsabläufe an den Fußgängerüberwegen und -ampeln geübt und wichtige Verhaltensregeln erläutert. Dabei half ihnen ADACUS. Die Schüler schlüpfen in die Rolle des Fußgängers oder des Kraftfahrers.



Solche praktischen Übungen sind besonders wichtig, da die Kinder in der 1. Klasse vor die große Herausforderung gestellt werden, sich allein und eigenverantwortlich als Fußgänger im Straßenverkehr zu bewegen.

In Vorbereitung auf diesen besonderen Tag führten wir auch einen Unterrichtstag in unserer Schulumgebung durch. Dabei achteten wir besonders auf die Verkehrszeichen und deren Bedeutung.



Fotos: Grundschule

### Wer wird Lesekönig?

Am 21. April 2008 ist es endlich soweit. Die besten Leser aus den Klassen 1 bis 4 treffen sich zu einem Vorlesewettbewerb. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Freude und Erfolg.

### Kennenlernnachmittag für die Schulanfänger

Der erste Kennenlernnachmittag findet am Mittwoch, dem 23. April 2008 in der Zeit von 15-16 Uhr in der Pestalozzi-Grundschule Eibau statt.

Wir laden die Vorschulkinder herzlich ein.

### Wer wird Rechenmeister?

Am Montag, dem 28. April schreiben die Matheasse aus den Klassen 1 bis 4 die Prüfungsarbeit.

Wir wünschen den Wettbewerbsteilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Berndt, Schulleiterin

### Sport

#### Starke Besetzung des Vorrundenwettbewerbs „Ball über das Netz“ im Regionalschulamt



Am 13.03.2008 fand für Mädchen und Jungen der 3. Klassen an der Jahn- Grundschule Ebersbach der beliebte Wettbewerb statt. Dabei vertraten folgende Schülerinnen und Schüler unsere Grundschule:

Ben Balzer	Luisa Burkmann
Joe Berger	Tessa Liebscher
Tom Herzog	Mareike Ranger
Johannes Gebauer	Jolin Ullrich

Dieser Sportwettkampf wurde vor allem getragen von sportlichem Ehrgeiz, von Spannung und Fairness. Dabei trennten die Mannschaften am Ende des Turniers mitunter nur 1 Punkt, so dass jeder einzelne Treffer von Bedeutung war.

Unsere Mannschaft der Pestalozzi- Grundschule Eibau belegte dabei den 4. Platz. Von Spiel zu Spiel steigerten sich unsere Beteiligten und überzeugten mit Mannschaftsgeist.

Herzlichen Glückwunsch!

G. Passek / Sportlehrerin

## Geburtstage im April

Im Monat April gratulieren wir allen Jubilaren, auch denen die nicht genannt sind oder aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

In Eibau gratulieren wir besonders am:

01.04.	Herr Johannes Urand	zum 90.
04.04.	Frau Gerda Adam	zum 80.
06.04.	Frau Ingeborg Schreiter	zum 80.
07.04.	Frau Hilda Elsner	zum 97.
08.04.	Frau Hildegard Neumann	zum 94.
11.04.	Frau Hildegard Schmied	zum 98.
13.04.	Frau Irmgard Gerber	zum 75.
15.04.	Frau Ursula Langhans	zum 75.
16.04.	Frau Käthe Wemme	zum 90.
22.04.	Frau Ursula Riedel	zum 75.
26.04.	Herr Werner Dietrich	zum 75.
30.04.	Frau Irene Rypf	zum 75.

Wir gratulieren im Ortsteil Neueibau am:

05.04.	Frau Isolde Kumpf	zum 75.
--------	-------------------	---------

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

16.04.	Herr Erich Sohr	zum 91.
--------	-----------------	---------



[www.ZIMMEREI-BUEHLER.de](http://www.ZIMMEREI-BUEHLER.de)

**Umgebände • Sanierung**  
**ORGANON Einblasdämmung • Bau-Mikrowelle**

**Besuchen Sie uns auf der**  
**Konventa in Löbau – 26./27. April**

Hauptstr. 114 · 02763 Oberseifersdorf · Fon (0 35 83) 79 45-94

## Seniorenveranstaltungen

### Ortsteil Walddorf

#### Liebe Seniorinnen und Senioren,

Am Mittwoch, dem **16. April 2008**, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Waldkretscham zu einem Lichtbildervortrag „Besuch in Österreich“ mit Herrn Heinrich. Vorher trinken wir noch gemütlich Kaffee.

#### Kegeltermine

Dienstag, den 08.04. und 22.04. jeweils 14.00 Uhr auf der Kegelbahn im Waldkretscham.



#### Vorschau

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2008 haben wir eine Fahrt nach Hinterhermsdorf mit Kaffeetrinken, Kutsch- und Kahnfahrt sowie Abendessen geplant. Dazu können Sie sich jetzt schon Plätze reservieren. Die Fahrt kostet 37,00 Euro, diese werden zur Maiveranstaltung kassiert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen

*Ihre Helga und Rosemarie*

### Eibau

#### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat *April 2008* zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

#### Dienstag, den 08.04.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau, Bahnhofstraße:  
*Beratung*

#### Dienstag, den 15.04.

09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Sitzgymnastik*

#### Donnerstag, den 17.04.

14.00 Uhr Kretscham Eibau:  
Plausch zur *Kaffeetafel*  
Anschließend zeigt uns Herr Grafe einen *Lichtbildervortrag* „Von der Nordseeküste zu den Alpengipfeln“

#### Dienstag 22.04.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstraße:  
*Beratung*

#### Montag, den 28.04.

10.00 Uhr ab Kretscham Eibau: Fahrt zur *Wassergymnastik* in das „Stadtbad Zittau“ mit Voranmeldung.

#### Mittwoch, den 30.04.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

*Ihre Seniorenbetreuerin*

## Vereinsmitteilungen

### Kinderland Sachsen e.V.



#### Werkstattangebote – April 2008

**Töpfer-Werkstatt**  
(13.00 – 15.00 Uhr)

Mi 02.04. Freies Töpfern  
Mi 09.04. Blumenfrau  
Mi 16.04. Muttertagbasteln  
Do 17.04. Muttertagbasteln  
Mi 23.04. Glasieren  
Mi 30.04. Windlicht

**Holz-Werkstatt**  
(13.00 – 15.30 Uhr)

Do 03.04. Neugierige Henne  
Do 10.04. Neugierige Henne  
Mi 16.04. Muttertagbasteln  
Do 17.04. Muttertagbasteln  
Do 24.04. Frühling

**Kreativ-Werkstatt**  
(13.00 – 15.30 Uhr)

Do 03.04. Türschild Hund/Katze  
Do 10.04. Holzdose Fisch/Bär  
Mi 16.04. Muttertagbasteln  
Do 17.04. Muttertagbasteln  
Do 24.04. Blume Hauskinder

**Experimente**  
(14.00 – 15.00 Uhr)

Mi 16.04. Muttertagbasteln  
Do 17.04. Muttertagbasteln

#### Ebersbach

Di 01.04. Fensterbild  
Do 03.04. Glasmalerei  
Mo 07.04. Windlicht/Ton  
Mo 14.04. Stoffmalerei  
Mo 21.04. Muttertag  
Mo 28.04. Fahrradtour  
Di 29.04. Wanderung Andertweg

### Förderverein der Grenzregion Obere Mandau/Spreequellen e.V.



#### 9. Radsternfahrt in den Schluckenauer Zipfel

Unsere traditionelle Radtour führt in diesem Jahr nach Mikulsovice/Nixdorf, der Stadt der Messerschmiede und Bandwebereien.

#### Am Sonntag, dem 04. Mai 2008 gegen 13.00 Uhr

werden die Teilnehmer der Fahrt, die wiederum vom Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. auf deutscher Seite und seinem tschechischen Partnerverein TUR vorbereitet wird, auf dem Marktplatz von Mikulsovice/Nixdorf eintreffen und von Vertretern der Stadt begrüßt.

Die verschiedenen Fahrtrouten starten wieder von den Grenzorten rund um den Schluckenauer Zipfel und den Tschechischen Städten Varnsdorf und Krásná Lípa.

Alle Freunde des Radwanderns mit ihren Familien, Vertreter der Kommunen und anderer Vereine sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Die empfohlenen Fahrtrouten, die auch wieder in einem kleinen deutsch-tschechischen Programmheft veröffentlicht werden, orientieren sich meist an den nummerierten tschechischen Radwegenetz (gelbe Schilder).

Die Teilnahme an der Fahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

#### Los geht es in Eibau am Faktorenhof um 09.15 Uhr.

Die Stadt Mikulsovice/Nixdorf und die Organisatoren der Fahrt hoffen wieder auf rege Beteiligung, schönes Radwetter und erlebnisreiche Stunden.

**Vermiete in Eibau**, Thälmannstr. 9 eine  
**2-Raum-DG-Wohnung**, ca. 56 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
und eine **2-Raum-EG-Wohnung**, ca. 70 m<sup>2</sup>,  
komplett saniert 1996, Bäder mit Wanne, von privat  
Telefon: 0 35 83 / 70 90 18 oder 01 73 / 9 06 49 39

**PELZE**  
Inhaberin: Ulrike Lampracht

**Behr**  
LEDER-REPARATUR

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9-19 Uhr  
Sonnabend 9-12 Uhr

**Sommer LEDERJACKEN  
LEDERHOSEN**

**Verkauf  
Reparatur  
Pflege**

02727 Neugersdorf, Zittauer Straße 3 Parkplatz Ampelkreuzung Kirche  
☎ 0 35 86 / 70 21 49



SV

Walddorf e.V.

### Walddorfer Faustball-Nachwuchs ist sachsenweit Spitze

Bei den unlängst ausgetragenen Sachsenmeisterschaften im Faustball konnte sich der Walddorfer Nachwuchs gleich in zwei Altersklassen die Meisterkrone aufsetzen.

#### D-Jugend:

Mit einer beeindruckenden spielerischen Leistung und einer so nicht zu erwartenden Dominanz sicherte sich unsere D-Jugend am 01. März in der Eibauer Sporthalle vor den Augen von ca. 50 begeisterten Eltern, Betreuern und Fans den Landesmeistertitel in dieser Hallensaison.

Nachdem leider die Heidenauer Mannschaft auf Grund der katastrophalen Witterungsverhältnisse kurzfristig absagen musste, bewarben sich außer unseren Jungs noch Rochlitz, Langebrück, Glauchau und Bautzen um den Meistertitel. Da somit insgesamt zehn Partien im Vergleich jeder gegen jeden erforderlich waren und der Zeitplan sehr eng gesteckt war, wurden die Meisterschaftsspiele auf insgesamt zwei Sätze pro Spiel verkürzt. Wie dicht die teilnehmenden Mannschaften in ihrem Leistungsniveau beieinander liegen verdeutlichte die Tatsache, dass der überwiegende Teil der Spiele in der Folge 1 : 1 unentschieden endete. Lediglich unserem Team gelang es in absolut beeindruckender Manier sowohl gegen Rochlitz und Langebrück als auch gegen Glauchau sehr sichere Siege heraus zu spielen. Dies war nach einer eher verkorksten Punktspielsaison in dieser Art und Weise nicht unbedingt zu erwarten. Doch in den letzten Wochen wurde nach intensivem Training eine sehr gut harmonisierende Mannschaft formiert, deren Spielanlage schon nahezu perfekt zu nennen ist. Aus einer bombensicheren Abwehr entwickelte sich ein sicherer und meist präziser Spielaufbau und im Angriff genügte es, die Eigenfehlerquote relativ gering zu halten. Dadurch war man den anderen Mannschaften in fast jeder Hinsicht überlegen. Bereits vor dem letzten Spiel wusste zumindest der Trainer, dass die drei vorangegangenen Siege durch die besondere Konstellation bereits zum Titelgewinn reichten. Und so konnten sich gegen Bautzen auch die nicht weniger talentierten Reservespieler noch einmal von ihrer besten Seite zeigen. Nach einem knapp verlorenen 1. Satz gelang ihnen sogar ein viel umjubelter Sieg im zweiten Durchgang, denn nun war auch dem Letzten klar, dass jeder mit einer Goldmedaille nach Hause gehen würde.



**Walddorf spielte mit: Carl Seifert, Lukas Klinger, Lukas Nitschke, Christoph Wendler, Christoph Reimann, Kevin Görke, Valentin Hauptmann, Pascal Küchler und Max Haude**

#### E-Jugend:

Nachdem sich in der Vorwoche unsere D-Jugend über den Landesmeistertitel freuen konnte, zogen unsere Kleinsten am 08. März in Kubschütz nach und sicherten sich ebenso überzeugend den 1. Platz unter den 9- bis 11-jährigen. Insgesamt sieben Mannschaften aus dem Freistaat bewarben sich um die Medaillen, wobei ins-

gesamt schon ein recht ansehnliches Niveau bei den meisten Mannschaften zu bestaunen war. So zählten nach der Vorrunde neben unserem Team, welches gegen Heidenau (12:10; 11:7), Kubschütz w. (11:5; 11:6) und Waldkirchen (11:1; 11:4) ungeschlagen blieb, vor allem Hirschfelde, St. Egidien und auch Heidenau weiter zum Favoritenkreis. Im direkt erreichten Halbfinale wartete dann allerdings Außenseiter Waldkirchen, der sich überraschend gegen St. Egidien durchsetzen konnte, erneut auf unsere Mannschaft. Und auch dieses Mal konnte ein souveräner Erfolg (11:4, 11:5) herausgespielt werden. Der Gegner im Finale hieß auch hier zum zweiten Mal Heidenau, die sich in einem dramatischen Match denkbar knapp gegen Hirschfelde durchsetzen konnten. Lediglich in der Anfangsphase der Partie gelang es dem Gegner, unsere Mannschaft unter Druck zu setzen, in dem er die ungewohnt engen Platzbedingungen der Halle ein ums andere Mal ausnutzen konnte. Doch mit zunehmender Zeit stellten sich unsere Minis immer besser darauf ein und setzten ihrerseits die taktische Marschroute des Trainers immer besser um. Vorwärts getrieben wurden sie dabei wieder von einem schon berüchtigt lautstarken und Zuschauer mit anschlussen. So reichte es am Ende zu einem verdienten und ausgelassen gefeierten 2 : 0 Erfolg (11:8; 11:4).



**Walddorf spielte mit: Emely Pohl, Sarah Neugebauer, Luise Klinger, Anni Schübler, Kendy Richter und Paul Nitschke**

Nun können alle Kinder unserer großen Trainingsgruppe mit Stolz auf eine Goldmedaille verweisen, was den Verein entsprechend positiv in die Zukunft blicken lässt, denn dieses souveräne Auftreten unseres Faustballnachwuchses lässt durchaus die Schlussfolgerung zu, dass dies gewiss nicht die letzten Medaillen für unsere Kids in deren hoffentlich langen Faustballkarriere gewesen sind.

Nicht zuletzt wird durch dieses hervorragende Abschneiden auch die Nominierung der E-Jugend Mannschaft für die Wahl der populärsten Nachwuchssportler des Landkreises gerechtfertigt. Auch hier gelang unseren jüngsten Faustballern eine kleine Sensation mit dem Erreichen des dritten Platzes. An dieser Stelle sei allen Sportfreunden gedankt, die durch ihre Stimmabgabe diesen unerwarteten Erfolg möglich gemacht haben!

[www.sv-walddorf.de](http://www.sv-walddorf.de)

## SCHMORRDE für vielseitige Fotografie

- riesige Auswahl an Ansichtskarten
- Digitalbilder – von allen Speichermedien – sofort zum Mitnehmen
- Filmentwicklung + Bilder in 24h
- Großvergrößerungen > 60x90 cm
- Fotos auf Leinen, Tassen, T-Shirts ...
- Pass-, Bewerbungs-, Familien-, Kinder-, Hochzeitsaufnahmen ...
- Fotobücher, Grußkarten
- Bild vom Bild, Bild vom Dia
- Digitalisierung von Dias und Negativen, Reproduktionen
- große Auswahl an Rahmen, Alben
- Kameras, Filme und Zubehör

### ATELIER SCHMORRDE

Löbauer Str. 26 Montag bis Freitag  
02747 Herrnhut 9 Uhr bis 18 Uhr  
Tel. (035873) 36058 Sonnabend  
Fax (035873) 36059 9 Uhr bis 12 Uhr

## SG Fortschritt Eibau e.V.



### Abt. Gewichtheben

Mit einem klaren Sieg im Saisonfinale siegten die Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau am letzten Kampftag der 1. Bundesliga gegen den thüringischen Vertreter AC Suhl mit 686,8 zu 552,0 Punkten. Ursache für die Verbesserung um 40 Punkten gegenüber dem letzten Kampftag war der Einsatz von Philip Schwarzbach und viele, persönliche Bestleistungen.

Bereits nach dem Reißen führten die „Kottmarstemmer“ mit 263,9 zu 214,0 Punkten.

In der 1. Gruppe scheiterte Johanna Walzak nur knapp an 70 kg im dritten Versuch. Anett Goppold ging „gebremst“ ins Rennen und hob solide drei Versuche bis 85 kg. Christoph Schiller drehte unterstützt durch seinen eigenen Fan-Club richtig auf und konnte sich mit 103 kg und 106 kg zweimal verbessern.

Dem stand die zweite Gruppe keineswegs nach. Stefan Wenke zeigte aufsteigende Tendenz und riss den neuen Bestwert von 112 kg. Philip Schwarzbach brachte beachtliche 118 kg in die Wertung und Steve Burkhardt konnte nach Fehlversuch dann doch noch 135 kg im dritten Anlauf über dem Kopf fixieren.

Im Stoßen wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Anett konnte sich hier entfalten und 109 kg in die Wertung bringen. Johanna hatte Probleme mit der Beinkraft beim Aufstehen aus der Hocke und konnte nach Fehlversuch mit 87 kg im zweiten Versuch diese dann in der letzten Möglichkeit realisieren. Nachdem Christoph mit 133 kg bereits einen neuen Bestwert markiert hatte, gingen die 135 kg im dritten Versuch nur knapp im Ausstoß unbewältigt zu Boden.

Fehlerfrei präsentierte sich die zweite Gruppe. Philip zeigte mit 153 kg Anschlussniveau an frühere Zeiten. Stefan stellte seine Bestleistung mit 145 kg ein. Steve reduzierte nach dem durchwachsenen Reißen seine Anfangslast und konnte so den etwa 100 Zuschauern mit 156 kg im letzten Versuch der Veranstaltung einen gültigen Versuch zeigen.

Der außer Konkurrenz startenden Neugersdorfer Philipp Scholte machte seine Sache sehr gut. Ihm gelangen mit sechs gültigen Hebungen und 65 kg im Reißen und 86 kg im Stoßen allesamt Bestleistungen.

Damit steht Eibau in der Abschlusstabelle der Staffel Süd der 1. Bundesliga endgültig auf dem zweiten Platz.

#### Eibauer Einzelergebnisse:

(Vorname Name / Reißen / Stoßen / Punkte)

Anett Goppold / 85 kg / 109 kg / 126 Punkte

Johanna Walzak / 68 kg / 87 kg / 121 Punkte

Steve Burkhardt / 135 kg / 156 kg / 119,8 Punkte

Philip Schwarzbach / 118 kg / 153 kg / 117 Punkte

Stefan Wenke / 112 kg / 145 kg / 112 Punkte

Christoph Schiller / 106 kg / 133 kg / 91 Punkte

a.K.: Philipp Scholte / 65 kg / 86 kg / 87 Punkte

### Ehrungen für erfolgreiche Nachwuchsarbeit und Sportler des Jahres 2007 im Landkreis Löbau-Zittau

Am Samstag, dem 01.03.08, konnten sich die Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau gleich zweifach freuen. Aus den Händen des Bundesjugendleiters Michael Thomas erhielten sie im Rahmen des C-Jugend-Länderpokals den diesjährigen Otto-Schumann-Pokal. Verliehen wird er dem Verein, der die besten Jugendheber Deutschlands in seinen Reihen hat, die bei internationalen und nationalen Meisterschaften nach einem festgesetzten System Punkte für Teilnahme und Platzierung erhalten. Damit ist er ein Beleg für bundesweit erfolgreiche Jugendarbeit in der Sportart Gewichtheben.

Am Abend konnten sie sich dann im Rahmen der großen Sportgala in der Zittauer Ottokar-Sporthalle bei der Ehrung nach den „Beliebtesten Sportlern des Landkreises Löbau-Zittau 2007“ toll platzieren. Die nicht anwesende Johanna Walzak siegte in der Kategorie Sportlerin und verwies die mehrfache Siegerin Ulrike

Hiltscher auf den 2. Rang. Johanna hatte in 2007 nicht nur den Meistertitel im Gewichtheben der Klasse bis 48 kg Körpergewicht mit sieben deutschen Rekorden errungen, sondern war auch Sachsenmeisterin im Kreuzheben, Bankdrücken sowie im Gewichtheben. Ihre Vielseitigkeit war der Ausschlag für die Zustimmung eines großen Teils der 19.000 ausgezählten Stimmen. Die Bundesligamannschaft, bestehend aus Deutschen Meistern der Vergangenheit und Gegenwart, hervorgegangen aus dem eigenen Nachwuchs, platzierte sich auf dem vierten Rang in der Mannschaftswertung, ebenso wie der 17-jährige Stefan Wenke in der Kategorie Sportler. Als sechster der Jugendeuropameisterschaften und Deutscher Meister der A-Jugend bis 69 kg Körpergewicht war er im vergangenen Jahr sehr erfolgreich.

Abgerundet wurde das überzeugende Abschneiden des Eibauer Sportvereins durch den siebenten Rang von Christoph Schiller in der Kategorie Nachwuchs männlich.

A. Preußler

### Sachsenmeisterschaften und Oberlausitzturnier in Eibau

Gleich zwei Großereignisse in Folge haben die Gewichtheber und Kraftsportler der SG Fortschritt Eibau im April zu bewältigen.

Am **Sa, 19.04.08** treffen sich die besten Kraftdreikämpfer Sachsens zu ihren Landesmeisterschaften in der Eibauer Gewichtheberhalle. Gemessen wird sich in den Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben. Die von WILD-OST Natur & Erlebnisreisen und dem Computerservice Oderwitz unterstützten Wettkämpfe beginnen 10.00 Uhr und werden sich über den gesamten Tag erstrecken. Erwartet werden weit über 100 Männer und Frauen, die in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen die Medaillen unter sich aufteilen werden. Die Eibauer Kraftsportler unter Leitung von Danilo Pufe haben sich bereits in der Vergangenheit durch sehr gute Organisation von Wettkämpfen ausgezeichnet. Zuletzt richteten sie die 1. Sachsenmeisterschaften im Kreuzheben im vergangenen Herbst aus.

Bereits am **Sa, den 26.04.08**, treffen sich unter der Schirmherrschaft von Eisen- und Buntmetallrecycling Frank Berger an derselben Stelle die besten, deutschen Junioren im Gewichtheben, um im Rahmen des Oberlausitzturnieres eine Bestandsaufnahme in Vorbereitung von internationalen Aufgaben unter den Augen des zuständigen Bundestrainers zu absolvieren. Die Erfolgreichsten werden sich danach auf ihre Welt- und Europameisterschaften vorbereiten. Zu diesem offenen Turnier werden traditionsgemäß auch weitere Athleten aus Sachsen und dem gesamten Bundesgebiet erwartet.

Auch Heber der SG Fortschritt Eibau werden die Möglichkeit nutzen, sich als Lokalmatadoren in Szene zu setzen. Gehoben wird in zwei Gruppen. Wettkampfbeginn ist 14.00 Uhr.

Um beiden Veranstaltungen einen motivierenden Rahmen zu geben, sind die Einwohner der Umgebung als Zuschauer herzlich eingeladen.

Alexander Preußler

### Ski-Club Kottmar e.V.



#### 33. Internationales Mattenskispringen am 03. und 04. Mai 2008 auf dem Kottmar

Der Ski-Club Kottmar veranstaltet am 03. und 04. Mai 2008 den 33. Internationalen Mattensprunglauf an der Schanzanlage auf dem Kottmar. Wegen der großen Resonanz unter den Aktiven in ganz Deutschland und Tschechien wird der Ablauf gegenüber den Vorjahren verändert, um die großen Starterfelder in angemessenem Zeitrahmen zu bewältigen.

Bereits am Samstagnachmittag werden die Wettbewerbe von der Kinder- und Jugendschanze durchgeführt.

Sonntagvormittag werden die Mädchen und die männlichen Altersklassen 13 bis 16 an den Start gehen.

Der Veranstalter erwartet erfahrungsgemäß spannende und hochklassige Wettkämpfe im Nachwuchsbereich.

Traditionell am Sonntag ab 13:00 Uhr findet der Hauptwettbewerb von der großen Kottmarschanze mit den Altersklassen ab AK 16/17 und Männer statt.

Auf der großen Kottmarschanze werden mehr als **200 Aktive** von 20 Vereinen aus Tschechien und Deutschland teilnehmen.

#### Zeitplan:

#### Freitag, 02.05.2008

13:00 – 17:00 Uhr offizielles Trainingsspringen

#### Samstag, 03.05.2008

09:00 – 12:00 Uhr offizielles Trainingsspringen

13:00 – 16:00 Uhr Wettkampf Kinder und kleine Kottmarschanze

16:30 Uhr Siegerehrung

#### Sonntag, 04.05.2008

09:30 – 12:00 Uhr Große Kottmarschanze, Mädchen III, AK 13 – 16

13:00 – 16:00 Uhr Große Kottmarschanze, AK 16/17 – Männer

16:30 Uhr Siegerehrung

Der SC Kottmar bittet um Eintritt am Samstagnachmittag und Sonntag. Die Eintrittskarten sind für beide Tage gültig.

Für das leibliche Wohl der Besucher und Aktiven wird rund um das Skiheim bestens gesorgt.

Wir erwarten wieder viel Skisprungprominenz auf dem Kottmar. Auch unsere Freunde aus Tschechien nehmen mit Spitzensportlern der tschechischen Nationalmannschaft an der Veranstaltung teil.

Am Donnerstag findet die Männertagsparty rund um das Skiheim statt, Beginn 10:00 Uhr.

Die Kottmarschanze erreichen Sie in Eibau von der B 96 aus. Für die Besucher wird ein Shuttlebusverkehr vom Schulteich in Walddorf und Parkplatz an der hundertjährigen Buche eingerichtet. Wir bitten die Besucher, welche mit PKW anreisen, das Parkleitsystem und die Hinweise der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walddorf zu beachten.

*Gert Herberg im Auftrag des Vorstandes*

## Impressionen 2007



## Neues Mannschafts-Outfit für den Handballverein Eibau

Am 31.03.08 erfolgte die Übergabe der neuen Trikots durch den aetka-Partner – TeleDienst Sommer – mit Sitz in Eibau und Herrnhut an den Handballverein Eibau in der Sporthalle „Am Kottmar“ in Eibau.

Der Handballverein Eibau bedankt sich auf diesem Wege für die freundliche Unterstützung durch die Firma TeleDienst Sommer. Handballverein Eibau



Foto: Verein

## Sportinformationen

### Sportplatz am Volkshaus

#### FSV Eibau

26. April 2008

15.00 Uhr FSV Eibau – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf II



### Sporthalle „Am Kottmar“

#### Handball

05.04.08

15.30 Uhr M HV Eibau I – SG Cunewalde II  
17.30 Uhr F HV Eibau I – HCS Neustadt-Sebnitz II

12.04.08

12.30 Uhr männl. D HV Eibau – SV Lok Schleife  
14.00 Uhr M HV Eibau III – TSV Niederoderwitz II  
15.30 Uhr M HV Eibau II – TSV Niederoderwitz I  
17.30 Uhr F HV Eibau II – Gelb-Weiß Görlitz

19.04.08

13.30 Uhr M HV Eibau I – TSV 1865 Ohorn  
17.30 Uhr F HV Eibau I – TUS Weinböhla

26.04.08

12.30 Uhr männl. D HV Eibau – SG Cunewalde/Obergurig  
14.00 Uhr M HV Eibau III – TBSV Neugersdorf IV  
15.30 Uhr M HV Eibau II – TBSV Neugersdorf III

#### Badminton

11.04.08 18.00 Uhr – 22.30 Uhr Volkssportturnier



## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

### 12. Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek und 10. Heimat- und Folkloretag der Oberlausitz

Räuberhauptmann Karasek lädt dieses Jahr erstmalig am 04. Mai zu gleich zwei Veranstaltungen in das Kindererholungs-zentrum „Querxenland“ ein.

Im Rahmen des bei Jung und Alt beliebten Familienfestes wird auch der 10. Heimat- und Folkloretag der Oberlausitz begangen. In bunter Reihenfolge treten ab 13.00 Uhr Volkskunst-, Brauchtums- und Mundartgruppen im Festzelt auf. Dabei sind u.a. die Ebersbacher Edelroller und das Dorfensemble Walddorf. Bereits ab 10.30 Uhr spielen die „Heideländer Musikanten“ zu einem zünftigen Frühschoppen auf.

Auf einem 6 ha großen Gelände kann man aber auch in die Räuber- und Schmugglerzeit vor 200 Jahren abtauchen. Alle Mitwirkenden treten dabei in historischen Kostümen auf. Das Festgelände gliedert sich in drei Themen:

- Traditionelles Handwerk und Oberlausitzer Umgebendehaus
- Touristische Angebote aus der Euroregion Neiße sowie
- Karaseks Naturmarkt

Es wird gespult, getöpfert, geschmiedet und mit alten traditionellen Baustoffen, wie mit Lehm und Holz gearbeitet. Leckere Wurst vom Bauernhof, Oberlausitzer Kuh- und Ziegenkäse, knuspriges Karasekbrot, heimische Kräuter, frische Räucherwaren, schmackhafte Zuchtpilze sowie funkelnde und glitzernde Mineralien runden das vielfältige Angebot ab.

Ebenso werden ein lustiges Mäuseroulette und Spiele aus Großmutterns Zeiten für Gaudi und Unterhaltung sorgen. Natürlich dürfen auch „Schwein am Spieß“, „Räuberpfanne“ und „Schmugglerwürstchen“ an so einem Tag nicht fehlen.

Pünktlich 11.00 Uhr startet dann Räuberhauptmann Karasek zu einer spannenden Schatzsuche in den abenteuerlichen Räuberwald. Sie führt direkt in den Westteil der einstigen Böhmisches Enklave.

Auf der Waldwiese gestaltet der Seifhennersdorfer Schützenverein sein traditionelles Adlerschießen. Das historische Familienfest findet in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsverein und die Mitarbeiter des Querxenlandes hoffen wieder auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

### Den blauen Steinen auf der Spur

Im Rahmen des „12. Familienspaßes mit Räuberhauptmann Karasek“, welcher dieses Jahr erst am 04. Mai stattfindet, wird es erstmalig eine geführte heimatkundliche Wanderung in das Gebiet der blauen Steine geben.

Der Start erfolgt 10.00 Uhr am Haupteingang des Kindererholungs-zentrums „Querxenland“. Mit Olaf Menges, einem erfahrenen und gestandenen Wanderführer geht es zuerst durch das reizvolle Gebiet der einstigen böhmischen Enklaven von Niederleutersdorf (1635–1849), direkt zum Goethekopf am Großen Stein in Spitzkunnersdorf. Dieser im Tertiär durch Vulkanismus entstandene Doppelgipfel bietet eine phantastische Panoramaaussicht im Gebiet des Naturparks Zittauer Gebirge.

Der Rückweg erfolgt über das frühere Leutersdorfer Bergwerk und dem Gelände des ehemaligen großen Teiches, vorbei am Seifhennersdorfer Naturheilpark und weiter über idyllische Feld- und Wiesenwege zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 14 Kilometer.

*Heiner Haschke*

*Botschafter der Oberlausitz / Vorsitzender FVV Seifhennersdorf e.V.*

### Ebersbach Baby- und Kindersachenbörse

Am 12.04.2008 findet um 10.00 Uhr in Ebersbach in der ehemaligen KIWA wieder eine Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf werden preiswerte, gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderwagen, Betten, Kindersitze und Spielsachen angeboten. Interessenten, die am Verkauf teilnehmen wollen, können sich ab 19.00 Uhr unter der Rufnummer 035 86/31 11 42 oder 035 86/36 50 43 anmelden.

### Schkola Oberland

#### Frühjahrsputz an der Schkola



Foto: Schkola

Am Samstag, dem 8. März herrschte in der Schkola Oberland geschäftiges Treiben. Viele Eltern und Kinder waren gekommen, um die Schule und ihr Außengelände ein wenig zu verschönern. Ausgerüstet mit Kettensäge, Schubkarren und weiteren Geräten, wurde zuerst die Hecke auf dem Sportplatz, und damit eine Verletzungsgefahr für die Kinder, entfernt. Weiterhin wurden im Schulgelände Hecken, welche in Zäune eingewachsen waren und kaputte Bäume entfernt, um anderen Bäumen das Weiterwachsen zu ermöglichen. Unkraut jäten, Lampen putzen – auch am Tag der Frauen zeigten selbige großen Einsatz. Es wurde wieder viel geschafft, die Arbeiten in und um die Schkola herum werden weitergehen. Das Team und die Schüler der Schkola Oberland bedanken sich bei allen fleißigen Helfern.

*David Krüger*

### Schreibwerkstatt



Foto: Schkola

Spaß am Schreiben, Tipps zum Schreiben und Ideen in Geschichten umwandeln; so hieß das Motto der Schreibwerkstatt. Diese fand vom 03. bis 07. März in der Schkola Oberland statt. Sie wurde von Annett Dils geleitet. Es nahmen Kinder aus drei Schkola-Schulen teil.

Wir haben Berichte und Beschreibungen geschrieben und hatten sehr viel Spaß! Außerdem waren wir zu einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Edding. Herr Urban führte uns durch die Firma. Dann waren wir im Kornmarktcenter, einen kleinen Imbiss zu uns zu nehmen. Die Schreibwerkstatt war echt toll.

*Anna Victor und Tabea Günther*

**! MÄNNERTAGSPARTY !**

01. Mai ab 11:30 Uhr

im

**Karasek Gartl**

mit Achim`s Disko

Das Gasthaus ist von 11:30 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Um Tischreservierung wir unter (03586) 70 00 17 gebeten.

Wir freuen uns auf Sie. Das Team der Karasekschenke.

**Jugendhilfezentrum Domino**

Ziegelstr. 15, 02763 Zittau

**Unser Veranstaltungen im April 2008****Dienstag**, den 01., 08., 15., 22. und 29. April, 9.30 bis 11.00 Uhr:

- Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit ihren Kindern, um gemeinsam erste Erfahrungen beim Spielen zu sammeln. Die Eltern haben Gelegenheit zu Gesprächen und Infos über Erziehungsfragen und können sich gegenseitig unterstützen.

**Donnerstag**, den 03., 10., 17. und 24. April, 9.00 bis 11.30 Uhr:

- Krabbelgruppe mit gleichzeitiger Kinderbetreuung für die Muttis im Fitness-Studio.

jeden **Montag und Freitag**, 14.00 bis 18.00 Uhr:

- Töpferwerkstatt für **Groß und Klein**

jeden **Montag und Freitag**, 16.00 bis 17.00 Uhr:

- Sportangebot (**Turnschuhe erforderlich!**)

jeden **Mittwoch**, 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache:

- Elternsprechstunde – **Sozialpädagogin Gabriele Fritzlar vermittelt Tipps und Hinweise für die Erziehung schwieriger Kinder.**

mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

- **Hausaufgabenhilfe** für Grundschüler

am **Dienstag, den 22. April**, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr:

- **Gruselnachmittag** (Gruselgeschichten zum Lesen, Hören und Mitmachen)

Ulli Naumann

**Auf in den Frühling  
mit der neuen Schuhkollektion  
bei****Hockauf`s**  
Schuhe und Lederwaren

Fachgeschäft

- \* Schuhe für die ganze Familie
- \* Lederwaren \* Reisegepäck
- \* Schulfaschen

Spitzkunnersdorfer Straße 12  
02794 Leutersdorf  
Tel.: 03586/ 38 68 56**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr**Selbsthilfebüro Ebersbach/Sa.**CVJM Lebensraum e. V.  
Thüringer Straße 21  
02730 Ebersbach/Sa.

☎ selbsthilfebuero@t-online.de

Persönlicher Kontakt:  
Christian Noack  
Silvio Seibt  
Manuela Herr  
0 35 86 / 3 69 02 63**Öffnungszeiten:**Mo 8:00 – 19:00 Uhr  
Di 8:00 – 15:00 Uhr  
Mi 8:00 – 15:00 Uhr  
Do 13:00 – 19:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!

**Leistungen:**

- **Unterstützung und Hilfe** beim Ausfüllen von **Hartz IV-Anträgen**
- **Hilfe** beim Erstellen von **Lebenslauf, Bewerbung und Deckblatt**
- PC-Nutzung mit **Internetanschluss**
- Kopieren von A4 und A3
- Laminieren bis A4

**Unkostenbeitrag im Selbsthilfebüro:**1 h PC-Nutzung ohne Internet 0,30 €  
1 h PC-Nutzung mit Internet 1,00 €  
Kopieren A4 0,05 €  
Kopieren A3 0,10 €**OSWALD HEINKE NEUGERSDORF  
Service für Haus und Garten**

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorgung
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:

Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

**Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87**

VERTRAGSHÄNDLER

**Agip-Super-Diesel**

Heizöl Agip Extra



Das Power-Heizöl.

**Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12****Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**  
Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU**Kaufe:** Alte Ansichtskarten, Alben, Briefe, Bücher,  
Soldatenfotos, Mosaiks, Spielzeug,  
Möbel, Zinkwannen, Werbeschilder, u. a.

An- &amp; Verkauf – Neugersdorf

Martin-Luther-Str. 12 · 02727 Neugersdorf

☎ 0 35 86 / 78 99 25 oder 01 71 / 8 56 23 85



Jens Wollmann  
**Zimmererarbeiten**  
 20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**Denkmalschutz · Inn- & Ausbaurbeiten  
 Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf  
 Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

**Birkmühle** Gasthaus Ober-Oderwitz



lädt ein am **30. April 2008**  
 von 18.00 bis 24.00 Uhr zum

**HEXENBRENNEN**

und am **1. Mai 2008** ab 10.00 Uhr zur

**Himmelfahrtsparty**  
 mit Grillspezialitäten und Unterhaltung!



Ihre Familie  
 G. Rönsch

- seit über 15 Jahren für Sie da -  
 Baubetrieb



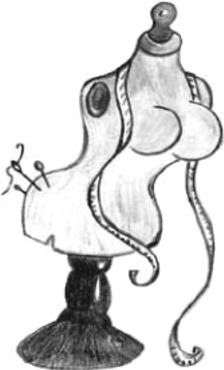
**Frank Weickert GmbH**  
 Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau  
 Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Straße 17b · 02727 NEUGERSDORF  
 Telefon (0 35 86) 70 07 34 · Fax (0 35 86) 70 05 13

Schneiderwerkstatt **„Zum Nadelöhr“**  
 Inh. Kerstin Schmidt

Franz-Mehring-Str.6, 02791 Oderwitz  
 Telefon: 035842-24098 Mobil: 0173-82 92 615



**Unser Änderungsdienst !**

- \* seit 1998
- \* fachmännisch
- \* modisch

**Wir ändern u. reparieren**

- \* Lederbekleidung
- \* Oberbekleidung
- \* Jeansmode
- \* Sportmode

Gardinen u. Weißwäsche

**Öffnungszeiten** DIE – DO – FR 9.00 – 19.00 UHR  
 MO – MI – SA nach Vereinbarung



signmax.de  
**SHIRT-DRUCK  
 UND WERBUNG**

Spitzkunnersdorf, Bergstraße 1a  
**Telefon: 035842-25054**

STEINMETZWERKSTATT seit 1956

**Dietrich Hebold**  
 Steinmetzmeister



Mitglied der Innung  
 Bildhauer & Steinmetze Ostsachsen

**GRABMALE - EINFASSUNGEN - BRONZEARTIKEL**

Am Friedhof 1 Tel.: 0 35 86 / 3 24 18  
 02727 Neugersdorf Fax: 0 35 86 / 36 95 17

Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00-12.00 u. 13.30-18.00 Uhr,  
 oder bei Anwesenheit u. nach Absprache



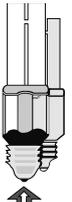
seit 1991

**Geißler GmbH**  
**Bestattungen**

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

**☎ 0 35 86 / 78 81 33**

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33  
 Nebenstelle: 02739 Eibau · Hauptstraße 85



**Licht ist Leben**  
**Elektromeister**

**Thomas Käsche**

**02739 Eibau · Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
 Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

**SÜD-OST**  
**Brandschutz** e.K.

**Handel · Montage · Kundendienst**

Hauptstraße 66a · 02779 Großschönau

**RWA-Anlagen Wandhydranten  
 Feuerlöschgeräte**

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

**Wir sorgen für Ihre Sicherheit!**

## „Augenblicke“ – April 2008

Wo war der 4. Bezirk der FFW Eibau?

Eibau     Neueibau     Walddorf

(bitte ankreuzen)

Gebiet

(bitte eintragen)

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



## Baumschul-Gärtnerei Röbler

Geschwister-Scholl-Str. 16 · 02794 Leutersdorf  
Tel. (0 35 86) 78 74 82 · Fax (0 35 86) 36 98 56



### Frühlingszeit ist Gartenzeit!

Für Sie im Angebot: Ziersträucher    Koniferen  
 Heckenpflanzen    Gehölze für Einzelstellung  
 Beerenobst

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

## Thomas Netzband SERVICE

Trockenbau & Fliesenleger

Seifhennersdorfer Straße 15 · 02727 Neugersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 70 02 91 · Funk: 01 74 / 4 64 36 04

• Trockenbau • Fliesenlegerarbeiten • Innenausbau



Wir haben auch Lösungen  
für Ihre Terrassen.

Besuchen Sie uns unter [www.netzband-service.de](http://www.netzband-service.de)

## HBG Leutersdorf

Wasser Wärme  
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau  
OT Neueibau

(0 35 86) 33 03-0

✉ [info@hbg-leutersdorf.de](mailto:info@hbg-leutersdorf.de)

🌐 [www.hbg-leutersdorf.de](http://www.hbg-leutersdorf.de)

### Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

### Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

### Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND



## Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ komplette Abfallentsorgung, inklusive Sonderabfälle
- NEU:**
- ◆ Sandstrahlarbeiten
- ◆ Lieferung von Sand, Splitt, Böden
- ◆ Feuerholz in Scheiten frei Haus
- ◆ Bagger- und Abrissarbeiten

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

Erik Engwicht

## Dienstleistungen um Haus und Garten



- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage

Forststraße 4 - 02727 Neugersdorf

Telefon: 03586 / 70 04 88    Funk: 01 72 / 79 18 52 2

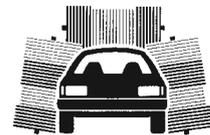
E-Mail: [eengwicht@web.de](mailto:eengwicht@web.de) - [www.dienstleistungen-erik-engwicht.de](http://www.dienstleistungen-erik-engwicht.de)

## Frühjahrsputz – die wichtigste Autowäsche!

### Unsere Leistungen:

- Oberwäsche (auch per Hand)
- Unterbodenwäsche
- Hohlraumkonservierung
- Fahrzeuginnenreinigung komplett oder nach Absprache
- Beseitigung v. Rostschäden
- Motorwäsche (auch mit Versiegelung)
- Unterbodenkonservierung
- Lackpflege - Politur
- Reifenwechsel (nach Wunsch Auswuchten und Einlagerung)
- Auspuffreparaturen
- Ölwechsel

Ab in die Autowaschanlage! In einem rundum gepflegten und frisch geputzten Fahrzeug fährt sich's leichter in den Frühling!



Ihr **Auto-Pflege-Service**  
Rolf Israel

Hinterer Hofeweg 1 · 02739 Eibau  
Telefon: 0 35 86 / 38 75 76

## AUTODienst KUMPF GMBH

### Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW  
Transporter/Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0  
Fax: 0 35 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

## Aktuelle Steuertipps

### Sponsoring von Sportvereinen ist steuerpflichtig

Der BFH hat mit Urteil v. 7.11.2007 – I R 42/06 entschieden, dass Sponsorengelder, die ein gemeinnütziger Sportverein erhält, Körperschaftsteuerpflichtig sind, wenn der Verein dem Sponsor im Gegenzug das Recht einräumt, in der Vereinszeitung Werbeanzeigen zu schalten, einschlägige sponsorbezogene Themen darzustellen und bei Vereinsveranstaltungen die Vereinsmitglieder über diese Themen zu informieren. Zugleich sind die Gegenleistungen mit dem regulären und nicht mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von nur 7% zu versteuern.

Ein gemeinnütziger Sportverein ist grds. von der Körperschaftsteuer befreit; seine Umsätze werden ermäßigt besteuert. Mit seinen wirtschaftlichen Betätigungen unterhält der Verein aber einen Geschäftsbetrieb, dem kein Steuervorteil zusteht. Um einen solchen Geschäftsbetrieb handelt es sich nach Auffassung des BFH, wenn der Verein von dritter Seite Zuwendungen zur Förderung des Sports erhält und wenn er hierfür eine wirtschaftliche Gegenleistung erbringt.

Konkret ging es um einen Schützenverein, der durch eine Versicherung gesponsert wurde. Im Gegenzug durfte die Versicherung in der Sportschützenzeitung werben. Die Entscheidung des BFH geht in Ihrer Bedeutung aber weit über diesen Einzelfall hinaus. Sie betrifft insbesondere das immer beliebter werdende sog. Verwaltungssponsoring, bei dem der Sponsor einer öffentlichen Einrichtung Geld- oder Sachleistungen zur Verfügung stellt, beispielsweise einer Schule Geld für den Bau einer Turnhalle oder der Polizei für neue Uniformen. Wechselseitig macht die öffentliche Einrichtung auf den Sponsor und dessen Förderung aufmerksam und ermöglicht dem Sponsor Werbemaßnahmen.

### Fournés & Partner

Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach  
Tel.: 0 35 86 / 7 60 30, Fax: 0 35 86 / 76 03 55  
E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de  
Internet: www.fournes-partner.de



**Klaus Wöll Steuerberater**  
Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

**Investitionsabzugsbetrag** ab 01.01.2008  
Wie finanziert das Finanzamt Investitionen mit?

**Abgeltungssteuer f. Einkünfte Kapitalvermögen**  
Neuregelung bei Zinseinkünften ab 01.01.2009?

**Lassen Sie sich durch mein Büro beraten!**  
Fachkundig, Neutral und Kompetent

Besuchen Sie uns im Internet: [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)



- Neubau
- Um- und Ausbau / Rekonstruktion
- Fassadengestaltung
- Bauwerkstrockenlegung

**BAUGESCHÄFT**  
MAURERMEISTER  
**Tim Seifert**

Hauptstraße 51  
02739 Eibau  
E-Mail: bg\_tseifert@gmx.de

Telefon (0 35 86) 38 70 63  
Telefax (0 35 86) 78 92 02  
Funk 01 72 / 7 91 39 56



**Frühjahrsputz**  
auch für Ihr Haus?

Da sind wir Ihr Ansprechpartner:

Wir bieten Ihnen **Außenputz in verschiedenen Ausführungen, Fabrikaten, Farben – ganz nach Ihren Wünschen.**

Lassen Sie sich jetzt beraten!

## Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85  
Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung  
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Putz- u. Wärmedämmfassaden  
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

## Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen Bestattungsvorsorgeregung beraten wir Sie ausführlich. Alle Einzelheiten werden später so ausgeführt, wie Sie es gewünscht haben.



Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

## KUHNE

Bestattungsinstitut  
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach  
Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach  
Wiesenstraße 12  
Telefon 03586 764368  
[www.bestattung-ebersbach.de](http://www.bestattung-ebersbach.de)

## Neugersdorfer Bestattungen

G  
m  
b  
H

Eichhorn & Mönlich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

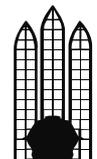
fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

**Büro Neugersdorf**  
Schillerstraße 8  
02727 Neugersdorf



**TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33**



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

## Deutschland entspannt sich. Seien Sie dabei!



### VR-Anlagetipp

Entspannt Geld anlegen und dabei Sicherheit, Flexibilität und Renditechancen genießen können.

Informationen bei uns oder unter [www.entspannt-anlegen.de](http://www.entspannt-anlegen.de)

Wir beraten Sie gern. ☎ (0 18 05) 07 55 00  
(0,14 /Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)  
[www.VB-Loebau-Zittau.de](http://www.VB-Loebau-Zittau.de)

Volksbank  
 Löbau-Zittau eG

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

**Degwerth Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
 Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
 Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe  
 am **21. 04. 2008**

AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

**BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN**

Hauptstraße 194 · 02739 Eibau  
 Telefon (0 35 86) 38 71 18 · Fax (0 35 86) 78 80 50

**Sehtest-Wochen**  
 für Kraftfahrer im Monat April!

- TÜV-Kontrolle für Ihre Augen – kostenlos
- Bitte bringen Sie dazu Ihren Brillen-Pass oder Ihre aktuellen Brillen mit!
- Regelmäßige Kontrolle Ihrer Sehstärke schützt Sie vor Gefahren!
- Gleichzeitig überprüfen wir Ihre Brillenfassung auf Sicherheit.

*Starten Sie mit einer guten Sicht in das Frühjahr.*

BEI NEUANSCHAFFUNG UND REPARATUREN GILT:  
**stets mit Tief-Preis-Garantie!**

**Freitag**  
**4.4.**  
 ab 12.30 Uhr

**Frischfleisch vom Jungbullen hausgemachte Wurst**

**Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz Linke**  
 Niederoderwitzer Straße 4  
 02794 Spitzkunnersdorf  
 Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16